

FREE TO CHOOSE INNOVATIONS

XORO®

HR 9190 LAN

X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X



Bedienungsanleitung (DE)
Quick Start Guide (ENG)



04	Sicherheitshinweise
06	Kundendienst & Umwelt
07	Lieferumfang und Bedienelemente
08	Anschlüsse
10	Fernbedienung
12	Fernseher/HiFi-Anlage/Netzwerk
13	USB Anschlüsse
14	Erstinstallation - Antenne & Suchlauf
20	Tägliche Bedienung, wichtige Tasten und Funktionen
23	Elektronischer Programmführer (EPG)
23	USB Rekorder, Sofortaufnahme
25	USB Rekorder, Timeraufnahmen programmieren
26	USB Rekorder, Aufnahme abspielen, Timeshift
27	PVR Einstellungen
28	USB Media Player
29	Netzwerkdienste
31	Hauptmenü: Übersicht
32	Einstellungen, TWIN-Tuner, Werkseinstellungen, Sender verwalten
35	Einstellungen, System
36	Einstellungen, Audio/Video & OSD
37	Einstellungen, Kindersicherung, Bildeinstellungen
38	Einstellungen, Zeiteinstellungen
39	Einstellungen, Netzwerk & Spiele
40	Sichern/Wiederherstellen
41	Problembehebung
42	Gewährleistungsbedingungen
43	Spezifikationen



Das Blitzsymbol im Dreieck weist den Benutzer auf gefährliche Spannungen an einigen freiliegenden Bauteilen im Inneren des Gerätes hin.



Das Ausrufezeichen im Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen (Service) in diesem Handbuch hin, die unbedingt befolgt werden sollten.

Satellitenempfangsanlage

Der XORO HRS 9190 LAN ist für den Betrieb an einer den Vorschriften entsprechenden Empfangsanlage vorgesehen.

- Um Sach- oder Personenschäden zu vermeiden und einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, lassen Sie Ihre Satellitenempfangsanlage von einem Fachbetrieb installieren.
- Die Empfangsanlage muss den Vorschriften entsprechend geerdet sein.
- Ist die Antenne nicht präzise ausgerichtet, kann es zu Bildstörungen und anderen Empfangsproblemen (Meldung "Kein Empfang") kommen. Dies kann auch nur einzelne Sender betreffen oder vom Wetter abhängig sein. Bitte lassen Sie ihre Antenne von einem Fachbetrieb überprüfen und ausrichten.
- Verwenden Sie hochwertige Antennenkabel.
- Ist das LNB Ihrer Satellitenantenne zu alt, ist es möglicherweise nicht mehr für den Empfang aller aktuellen Satellitenprogramme geeignet. Lassen Sie ein LNB installieren, das für den Empfang aller Programme geeignet ist (häufig "Digital" oder "Universal" LNB bezeichnet).
- Für die vollständige Nutzung der TWIN-Tuner-Funktion müssen zwei unabhängige Ableitungen von der Antennenanlage zum Receiver zur Verfügung stehen.

Informieren Sie sich auf der Internetseite Ihres Satellitenbetreibers oder im Fachhandel über die korrekte Ausrichtung Ihrer Empfangsanlage und aktuelle Senderlisten.

Sicherheitshinweise

- Fassen Sie das Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an.
- Das Gerät kann nur mit der auf der Rückseite beschriebenen Spannung betrieben werden. Sollten Sie die Netzspannung nicht kennen, fragen Sie bitte einen Elektriker.
- Dieses Gerät darf nicht in der Nähe von Feuchtigkeit und Wasser positioniert werden.
- Ziehen Sie für die Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose.
- Benutzen Sie keine Flüssigreiniger oder Reinigungssprays. Das Gerät darf nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.
- Das Kabel ist ummantelt und isoliert den Strom. Stellen Sie bitte keine Gegenstände auf das Kabel, da dadurch die Schutzfunktion verloren gehen könnte. Vermeiden Sie große Belastungen des Kabels, insbesondere an Buchsen und Steckern.
- Wenn Sie den Stecker aus der Steckdose herausziehen wollen, ziehen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel. Das Kabel könnte ansonsten reißen.
- Das Gerät hat einen Überlastungsschutz. Dieser darf nur vom einem Fachmann ausgetauscht werden.
- Für zusätzlichen Schutz des Gerätes während eines Gewitters oder wenn es längere Zeit unbeaufsichtigt ist: Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und der Antenne/Kabel. Dies verhindert Schäden aufgrund von Blitzschlägen.



- Eine Außenantenne darf nicht in der Nähe von Stromleitungen oder sonstigen Stromkreisen angebracht werden. Beim Anbringen solcher Antennen ist extreme Vorsicht geboten, da der Kontakt mit solchen Leitungen tödlich enden kann.
- Überlasten Sie keine Steckdosen, Verlängerungskabel oder sonstige Leitungen, da dies zu Bränden oder elektrischen Schocks führen kann.
- In die Öffnungen des Gerätes dürfen keine Gegenstände eingeführt werden, da an einigen Stellen Strom fließt und der Kontakt Feuer oder einen Stromschlag hervorrufen kann.
- Schließen Sie keine Zusatzgeräte an, die nicht vom Hersteller empfohlen sind.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile Fläche. Das Gerät könnte beschädigt oder Personen verletzt werden. Jegliche Befestigungen sollten nur nach den Herstellerinformationen angebracht werden oder von dem Hersteller bezogen werden.
- Das Gerät kann auf unbeschränkte Zeit ein Standbild auf dem Bildschirm bzw. auf dem Fernseher anzeigen. Hierbei können Schäden am Bildschirm entstehen. Aktivieren Sie den Bildschirmschoner oder schalten Sie das Gerät aus.
- Plasma/OLED/LCD-TV: Betreiben Sie das Gerät nie permanent im 4:3 Modus (Pillar Box). Dies könnte bei längerer Benutzung zu Schäden am Bildschirm führen. Beachten Sie dazu das Handbuch des Fernsehers.
- Erhöhen Sie nicht die Lautstärke, wenn gerade eine leise Passage abgespielt wird. Dies könnte zu Schäden an den Lautsprechern führen, wenn eine laute Passage kommt.
- Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie die Stromverbindung, wenn Sie das Gerät länger nicht nutzen.
- Die Öffnungen des Gehäuses dienen der Lüftung, damit das Gerät nicht überhitzt. Diese müssen immer frei gehalten werden.
- Das Gerät darf nicht in der Nähe von Hitzequellen, wie z.B. Öfen, Heizungen positioniert werden.
- Vermeiden Sie Hitzestau am Gerät.
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen.
- Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten auf das Gerät.
- Setzen Sie das Gerät und die Fernbedienung nicht direkter Sonnenstrahlung aus. Dies beeinträchtigt die Funktion und könnte zu Schädigungen führen.

USB Anschluss

- Die USB-Buchsen des Receivers eignen sich nicht zum Aufladen von Geräten mit eingebautem Akku (z.B. Telefone, MP3-Player, Tablet Computer usw.).
- USB-Geräte, welche einen höheren Strom als 500mA (0,5A) benötigen, verletzen die USB-Spezifikationen und werden eventuell nicht vom Receiver erkannt.

Verwendung

Das Gerät ist für die Verwendung in Privathaushalten konzipiert.



Kundendienst & Umwelt

Servicefall

- Führen Sie Reparaturen niemals selbst durch, bitte überlassen Sie dies immer qualifiziertem Personal.
- Kontaktieren Sie den Reparaturdienst bei folgenden Fehlern:
 - a. Wenn das Netzteil oder Netzkabel defekt ist.
 - b. Wenn Gegenstände in das Gerät gefallen sind.
 - c. Wenn das Gerät mit Wasser in Berührung gekommen ist.
 - d. Wenn das Gerät trotz richtiger Anwendung nicht funktioniert.
 - e. Wenn das Gerät fallen gelassen wurde und wenn das Produkt Leistungsschwankungen aufweist.
- Verwenden Sie originale Ersatzteile. Falsche Ersatzteile können zu Kurzschlüssen oder Feuer und anderen Pannen führen.
- Bitte beachten Sie im Abschnitt Fehlerbehebung unsere Serviceadressen und Telefonnummern.
- Starker Zigarettenrauchen beschädigt die Elektronik des Gerätes. Schäden durch Zigarettenrauch werden nicht im Rahmen der Gewährleistung behoben.

Kontakt mit dem XORO-Kundendienst aufnehmen:

Per Telefon: 04161 - 800 24 24 (Mo-Fr, 11.00Uhr bis 17.00Uhr)

Per eMail: support@ersservice.de

ERS GmbH Elektronik Repair Service
Weidegrund 3/Halle1
21614 Buxtehude
Deutschland

Wir helfen Ihnen gerne bei Fragen zur Bedienung oder falls Probleme mit Ihrem Gerät auftreten.

Wiederverwertung von Elektrogeräten

Das Produkt wurde aus hochwertigen Materialien und Komponenten hergestellt, diese sind recyclingfähig und können wiederverwendet werden können. Die durchgekennzeichnete Mülltonne auf dem Produkt oder auf der Verpackung bedeutet, dass das Produkt der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC entspricht.

Informieren Sie sich über die vor Ort geltenden Bestimmungen zur separaten Entsorgung elektronischer Geräte. Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen und entsorgen Sie keine alten Produkte mit dem normalen Hausmüll. Durch eine richtige Entsorgung alter Produkte tragen Sie zum Umweltschutz und zur Gesundheit der Menschen bei.



Wiederverwertung von Papier und Pappe

Das Materialwiederverwertungssymbol auf dem Verpackungskarton und dem Benutzerhandbuch bedeutet, dass diese recyclingfähig sind. Entsorgen Sie die Verpackung nicht mit dem normalen Hausmüll.



Wiederverwertung von Kunststoffen

Das Materialwiederverwertungssymbol auf Kunststoffteilen bedeutet, dass diese recyclingfähig sind. Entsorgen Sie die Kunststoffe nicht mit dem normalen Hausmüll.



Der Grüne Punkt

Der Grüne Punkt auf Kartons bedeutet, dass die MAS Elektronik AG eine Abgabe an die Gesellschaft für Abfallvermeidung und Sekundärrohstoffgewinnung zahlt.



Batterien

Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Batterien bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.

Bitte entsorgen Sie Batterien nicht im Hausmüll.



Konformität

Hiermit erklärt die MAS Elektronik AG, dass sich dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den relevanten Vorschriften der EMV-Richtlinien 2004/108/EG und den Richtlinien für Niederspannungsgeräte 2006/95/EG befindet.

Dieses Gerät erfüllt die grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Ökodesign Richtlinie 2009/125/EG.





Lieferumfang / Bedienelemente

Lieferumfang

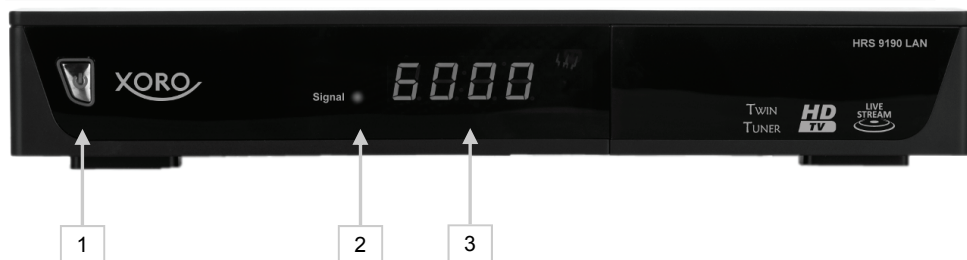
Bitte vergewissern Sie sich, dass folgende Teile in der Verpackung enthalten sind:

- XORO HRS 9190 LAN
- Fernbedienung
- Bedienungsanleitung

Hinweise:

- Das Gerät darf nur mit dem original Zubehör verwendet werden.
- Überprüfen Sie direkt nach dem Kauf die Vollständigkeit des Zubehörs. Sollte Zubehör fehlen, wenden Sie sich bitte direkt an den Händler, beim dem Sie das Gerät erworben haben.

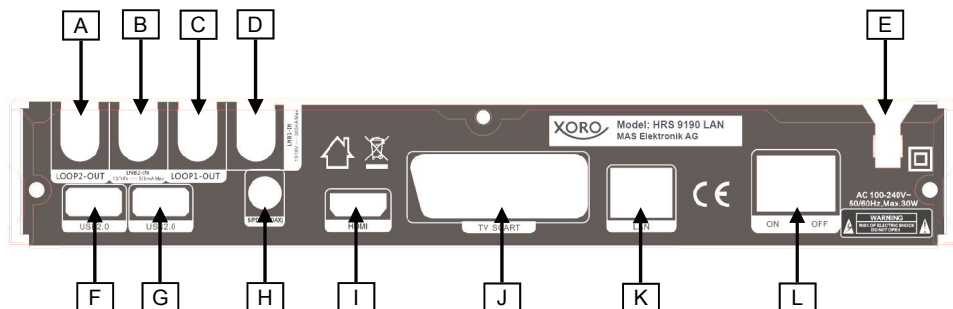
Vorderseite



- 1 **Standby-Taste mit LED:** Diese Taste dient zum Einschalten bzw. Abschalten des Receivers in den Standby-Modus. Die LED in der Taste leuchtet, sobald der Receiver mit dem Stromnetz verbunden und mit dem Netzschalter auf der Rückseite eingeschaltet wurde.
- 2 **Signal-LED:** Die LED leuchtet, wenn ein gültiges TV/Radio-Signal empfangen wird.
- 3 **LED-Display:** Das Display zeigt abhängig vom Betriebsmodus Sendernummer, Uhrzeit oder Status an.

Hinweis:

Die Klappe an der Vorderseite des Receivers wurde bei der Produktion fest verschlossen. Es befinden sich keine Buchsen oder Tasten hinter der Klappe.



- A **LOOP2-OUT** (Antennenausgang vom 2. Empfangsteil)
- B **LNB2-IN** (Satellitenantenneneingang vom 2. Empfangsteil, 13V/18V, max. 300mA)
- C **LOOP1-OUT** (Antennenausgang vom 1. Empfangsteil)
- D **LNB1-IN** (Satellitenantenneneingang vom 1. Empfangsteil, 13V/18V, max. 300mA)
- E **Netzanschluss**
- F **USB 2.0** (USB-Buchse)
- G **USB 2.0** (USB-Buchse)
- H **S/PDIF (COAX)** (digitaler Audioausgang koaxial)
- I **HDMI** (Ausgang für digitale Audio- und Videosignale)
- J **TV SCART** (SCART Ausgang: FBAS/RGB/Audio/Schaltspannung/Austastsignal)
- K **LAN** (Netzwerkanschluss RJ45, max. 100Mbit/s)
- L **ON OFF** (Netzschalter zum vollständigen Abschalten des Receivers)

Hinweis:

Trennen Sie alle Geräte vom Stromnetz, bevor Sie Kabelverbindungen zu anderen Geräten herstellen oder trennen.

Verbindung mit der Satellitenantenne

Der XORO HRS 9190 LAN verfügt über zwei Empfangsteile/Tuner (TWIN-Tuner). Um beide Empfangsteile unabhängig voneinander nutzen zu können, muss Ihre Empfangsanlage mindestens eine der folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Mindestens ein TWIN-LNB mit zwei freien Ausgängen. Verbinden Sie die beiden freien Ausgänge am LNB mit den Eingängen **LNB1-IN/LNB2-IN** am Receiver. Dazu müssen Sie zwei Antennenkabel verwenden. Es dürfen keine weiteren Receiver an diese Kabel angeschlossen werden, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.
- Ein Multischalter mit zwei freien Ausgängen. Verbinden Sie die beiden freien Ausgänge am Multischalter mit den Eingängen **LNB1-IN/LNB2-IN** am Receiver. Dazu müssen Sie zwei Antennenkabel verwenden. Es dürfen keine weiteren Receiver an diese Kabel angeschlossen werden, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.



Verbindung mit der Satellitenantenne

- Eine Unicable-Empfangsanlage mit zwei freien Benutzerbändern. Da der HRS 9190 LAN über zwei unabhängige Empfangsteile verfügt, benötigt er zwei Benutzerbänder. Die beiden Empfangsteile des HRS 9190 LAN können sich nicht ein Benutzerband teilen. Ebenso kann sich der Receiver keine Benutzerbänder mit anderen Receivern teilen, da es ansonsten zu Störungen im Betrieb kommen kann (siehe auch Seite 18).

Wir empfehlen, einen Unicable-tauglichen 2fach-Verteiler zu verwenden, um jeweils Empfangsteil 1 (**LNB1-IN**) und Empfangsteil 2 (**LNB2-IN**) mit der Unicable-Empfangsanlage zu verbinden.

Sollte Ihre Empfangsanlage die Mindestvoraussetzungen nicht erfüllen, ist es ratsam, dass Sie Ihre Anlage erweitern oder die TWIN-Tuner-Funktion des Receivers zunächst abschalten (siehe Seite 32).

Der Receiver bietet Firmware-Einstellungen, die die Anpassung an weitere Empfangsanlagen ermöglichen. Dies empfehlen wir nur sachkundigen Benutzern, das es je nach Konfiguration und Antennenanlage zu Einschränkungen im täglichen Betrieb kommen kann, die für den unerfahrenen Benutzer teilweise schwer nachzuvollziehen sind.

Hinweise:

- Verschrauben Sie den sogenannten F-Stecker handfest mit dem **LNB1-IN/LNB2-IN** Eingängen.
- Achten Sie darauf, dass keine Kurzschlüsse am F-Stecker entstehen.
- Verwenden Sie hochwertige Antennenkabel. Minderwertige Kabel können Empfangstörungen verursachen.

LOOP1-OUT/LOOP2-OUT

Die Antennenaustritte **LOOP1-OUT/LOOP2-OUT** ermöglichen den Anschluss weiterer Receiver. Derart verbundene Receiver beeinflussen sich im Betrieb jedoch gegenseitig; es kann zu unvorhersehbaren Störungen im täglichen Betrieb kommen.

Die Firmware des HRS 9190 LAN unterstützt den sogenannten LOOP-Modus nicht. In dieser Betriebsart werden die beiden Empfangsteile eines TWIN-Tuner Receivers untereinander mit einem LOOP-Kabel verbunden. Werden die beiden Empfangsteile des HRS 9190 LAN derartig verbunden, kann es im täglichen Betrieb zu unterschiedlichen Störungen kommen (Timer-Aufnahmen schlagen fehl, Aufnahmen brechen ab wenn der Sender gewechselt wird oder die Fehlermeldung "Schwachere Signal" wird eingeblendet, wenn während einer Aufnahme der Sender gewechselt wird).

Verfügen Sie über eine Unicable-Empfangsanlage mit zwei freien Benutzerbändern, können Empfangsteil 1 und 2 zwei des Receivers prinzipiell unter Verwendung eines LOOP-Kabel verbunden werden (**LOOP1-OUT** zu **LNB2-IN**). Sollte es dabei zu Problemen kommen, verwenden Sie bitte einen Unicable-tauglichen 2fach-Verteiler (siehe oben).

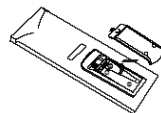
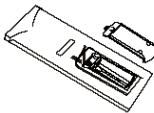
Grundsätzlich sollten nur sachkundige Benutzer die Ausgänge **LOOP1-OUT/LOOP2-OUT** verwenden.



Fernbedienung

Einlegen der Batterien und Operationsradius

- Legen Sie die Batterien in das Fach ein. Achten Sie bitte beim Einlegen der Batterie auf die richtige Polarität (+/-).
- Schieben Sie die Batterieklappe wieder auf.
- Richten Sie die Fernbedienung immer auf das Sensorsfeld (Fernbedienungsempfänger) des Gerätes. Die Entfernung zu dem Gerät sollte nicht mehr als 5 Meter betragen und der Operationswinkel nicht größer als 60° sein.
- Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn Sie den Receiver eine längere Zeit nicht benutzen



Fernbedienungs-
empfänger

Hinweise:

- Entfernen und erneuern Sie alte Batterien. Alte Batterien können auslaufen und die Fernbedienung beschädigen.
- Austretende Batterieflüssigkeit mit einem Tuch entfernen. Vermeiden Sie den Hautkontakt mit der Flüssigkeit.
- Bei Verschlucken der Batterie oder Batterieflüssigkeit suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Bei Haut-/Augenkontakt die Haut/Augen auswaschen und einem Arzt aufsuchen.



- Bereich 1**
- POWER** (Gerät Ein-/Ausschalten)
 - TON AUS** (Ton aus-/einschalten)
 - SLEEP** (Ausschalttimer einstellen)
 - Zifferntasten** (0-9, Zahleneingabe)
 - HDMI** (Videoauflösung umschalten)
 - ASPECT** (Seitenverhältnis ändern)
 - TIMER** (Timer-Liste anzeigen)
 - ◀◀ ▶▶** (Bildsuchlauf rückwärts/vorwärts)
 - I◀◀ ▶▶I** (Vorherige/Nächste Datei/Kapitel aufrufen)
 - ▶** (Aufnahmeliste anzeigen/Wiedergabe starten)
 - ||** Pause/Timeshift
 - (Aufnahme/Wiedergabe stoppen)
 - Aufnahme starten/Aufnahmedauer eingeben
 - AUDIO** (Tonspuren wechseln, **ROTE** Funktionstaste)
 - ZOOM** (Bildausschnitt vergrößern, **GRÜNE** Funktionstaste)
 - INFO** (Informationen anzeigen, **GELBE** Funktionstaste)
 - FIND** (Senderliste durchsuchen, **BLAUE** Funktionstaste)

- Bereich 2**
- MENU** (Hauptmenü einblenden)
 - EXIT** (Menü verlassen/Funktion abbrechen)
 - ▲CH+ / ▼CH-** (Menüauswahl hoch/runter, Sender umschalten)
 - ◀VOL- / ▶VOL+** (Menüauswahl links/rechts, Lautstärke)
 - USB** (Media Player anzeigen)
 - RECALL** (Zurück zum letzten Sender/Verlauf anzeigen)
 - OK LIST** (Auswahl bestätigen, Senderliste anzeigen)
 - PAGE ▲ / ▼** (Seitenweise durch Menüs und Listen blättern)
 - EPG** (Elektronische Programmzeitschrift aufrufen)
 - SAT** (Satellitenliste anzeigen/Aufnahmeliste während PVR-Wiedergabe)
 - TXT** (Videotext einblenden)
 - FAV** (Favoritenlisten anzeigen)

- Bereich 3**
- 0-9** (Zifferntasten, Zahleneingabe, **0** Menü "Schnellzugriff" anzeigen)
 - TV/RADIO** (Umschalten zwischen TV- und Radiomodus)
 - SUB-T** (Untertitel aufrufen)

Hinweis:

Die Funktion einiger Tasten steht nur dann zur Verfügung, wenn der entsprechende Betriebsmodus vorher aktiviert wurde. Beachten Sie dazu die weiteren Beschreibungen im Handbuch und die Hinweise auf dem Bildschirm.



Fernseher/HiFi-Anlage/Netzwerk

Allgemeine Informationen:

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und von dem Stromnetz getrennt ist.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Fernsehers und beachten Sie dort die Sicherheitshinweise.

Verbinden mit einem Fernsehgerät

Es gibt mehrere Ausgänge, die die Verbindung zum Fernseher ermöglichen. Schauen Sie im Handbuch Ihres Fernsehers nach, welche Anschlüsse zur Verfügung stehen. Sollten mehrere Anschlüsse verfügbar sein, wählen Sie die Buchse mit der höchsten Qualität aus der Tabelle aus. Die Position der Anschlüsse am Receiver ist auf Seite 8 beschrieben.

Buchse	Signale	Hinweis	Qualität
HDMI	Bild und Ton	Auflösung einstellen: siehe Seite 36	★★★★
SCART	Bild und Ton	RGB-Ausgabe aktivieren: siehe Seite 36	★★

Verbinden mit einer HI-FI Anlage

Der Receiver verfügt über einen digitalen Audioausgang.

Für die digitale Verbindung zu einem HI-FI System benötigen Sie ein koaxiales Kabel für S/PDIF-Signale. Dieses Kabel gehört nicht zum Lieferumfang des Receivers. Verbinden Sie den **S/PDIF** Ausgang mit einem S/PDIF-Eingang an Ihrem HI-FI System. Schauen Sie im Handbuch des HI-FI Systems nach, wie Sie den Audioeingang aufrufen.

Hinweis:

Der Receiver gibt digitale Signale im PCM- (Stereo) oder RAW-/Bitstream Format (Dolby Digital) aus. Sollten Sie keinen Ton über Ihr HI-FI System beim Betrachten von Sendungen mit Dolby Digital-Tonspur hören, lesen Sie bitte auf Seite 36 nach, wie Sie das Ausgabeformat für den S/PDIF-Ausgang ändern können.

Mit dem Netzwerk verbinden

Verwenden Sie ein hochwertiges Netzkabel, um den Receiver (LAN-Buchse) mit Ihrem Internet-Router zu verbinden. Diesen Schritt können Sie überspringen, wenn Sie den Receiver mit einem drahtlosen Netzwerk (USB WLAN) verbinden oder die Netzwerkfunktionen des Receivers gar nicht nutzen wollen.

Hinweis: Der Receiver versucht, die Netzwerkeinstellungen selbst zu ermitteln. Möchten Sie die Netzwerkeinstellungen manuell festlegen oder verfügt Ihr Router über keine DHCP-Funktion, lesen Sie bitte auf Seite 39 nach, wie Sie vorgehen müssen. Die manuelle Konfiguration ist nur selten erforderlich und sollte nur von erfahrenen Benutzern durchgeführt werden.



USB Anschlüsse

Der Receiver verfügt über zwei voneinander unabhängigen USB-Schnittstellen. Unterstützte Geräte:

- USB Massenspeichergeräte (bis zu 1024GB, NTFS/FAT32)
- USB WLAN Stick

Hinweise zu USB-Massenspeichergeräten:

- Der Receiver benötigt evtl. etwas Zeit, bis USB-Speicher vollständig eingelesen und betriebsbereit sind und die Meldung "USB Gerät bereit" angezeigt wird.
- Eine Vielzahl unterschiedlicher USB-Speichermedien wird zur Zeit verkauft, nicht alle entsprechenden den Spezifikationen für USB-Massenspeichergeräte. Sollte Ihr USB Speichergerät nicht vom Receiver erkannt werden, probieren Sie bitte einen anderen USB-Speicher aus.
- USB-Speicher mit bis zu 1024GB (1TB) werden unterstützt, bei höherer Kapazität kann die Kompatibilität zum Receiver nicht unter allen Umständen garantiert werden.
- Es werden nur FAT32- oder NTFS-Dateisysteme unterstützt. Falls ein Medium mit einem anderen Dateisystem formatiert ist, dann wird dieses nicht erkannt.
- Sichern Sie alle Daten von einem USB-Speichergerät, bevor Sie dieses mit dem Receiver verbinden.
- Sollte ein USB Massenspeichergerät plötzlich nicht mehr erkannt werden, überprüfen Sie das Speichergerät mit der Datenträgerdiagnose Ihres Computer oder formatieren Sie es erneut.
- PVR-Aufnahmen benötigen u.U. viel Speicherplatz. Der Receiver zeichnet Sendungen in der Qualität (Auflösung, Datenrate usw.) auf, in der sie vom Sender übertragen werden. Daher kann nicht genau vorhergesagt werden, wie viel Speicherplatz eine Aufnahme belegt. Eine HD-Aufnahme in hoher Qualität und mit mehreren Tonspuren (planen Sie hierfür 3-5GB pro Stunde ein) belegt deutlich mehr Platz als eine Übertragung in Standardqualität mit geringer Datenrate.
- Wenn Sie **zwei USB-Geräte anschließen**, müssen Sie im Menü **PVR Einstellungen (Seite 27)** festlegen, welches der beiden Geräte für die **Aufnahme** verwendet werden soll.
- **Wenn nur ein USB-Gerät mit dem Receiver verbunden wird**, wird dieses automatisch zum Aufnahmegerät. Wie empfehlen Ihnen, nur ein Speichergerät anzuschließen, wenn Sie Timer-Aufnahmen programmiert haben.
- Für USB-Aufnahme und Timeshift ist ein entsprechend schnelles Speichergerät erforderlich. Ist das Speichergerät zu langsam, kommt es zu Bildstörungen und abgebrochenen Aufnahmen. Besonders ältere USB-Sticks oder Sticks, mit kleiner Kapazität (<16GB), sind für PVR-Aufnahmen (besonders in HD) häufig ungeeignet. Festplatten haben ein besseres Preis-/Leistungsverhältnis. Selbst ältere Festplatten bieten meistens mehr als genug Schreib-/Lesegeschwindigkeit. Lesen Sie auf Seite 27, wie Sie die USB-Geschwindigkeit anzeigen können.

Hinweise zu USB WLAN Sticks:

- Der Receiver unterstützt den WLAN-Stick **XORO HWL 155N**. Besuchen Sie www.xoro.de/downloads, um Informationen zu unterstützten WLAN-Sticks zu erhalten.
- Auf Seite 39 wird beschrieben, wie Sie den Receiver mit Ihrem drahtlosen Netzwerk verbinden.



Erstinstallation

Bei der ersten Inbetriebnahme des Receivers erscheint auf dem TV-Bildschirm ein Menü zur Auswahl der Sprache, in der Bildschirmmenüs und Mitteilungen angezeigt werden sollen. Wählen Sie Ihre Sprache mit den Pfeiltasten **CH▲/CH▼** aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Nach Auswahl der Sprache lädt der Receiver die vorprogrammierte Senderliste und aktiviert die TWIN-Tuner-Funktion. Die Liste enthält die deutschen Fernsehsender des Satelliten ASTRA 19.2°. Die meisten Kunden müssen keine weiteren Einstellungen vornehmen. Sie sollten das erste Fernsehprogramm sehen.



- Sollten Sie Ihr Fernsehprogramm nicht über ASTRA empfangen oder über mehrere Antennen und LNB oder "Unicable" verfügen, lesen Sie bitte auf den folgenden Seiten nach, wie Sie den Receiver für Ihre Antenne (LNB-Typ) anpassen und einen neuen Suchlauf durchführen. Beachten Sie auch Seite 8 zum korrekten Anschluss der Antennenanlage.
- Möchten Sie die Reihenfolge der Sender ändern, lesen Sie bitte ab Seite 32.
- Informationen zur täglichen Bedienung lesen Sie ab Seite 21.
- Auf Seite 32 wird beschrieben, wie Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen.

Antenne & Suchlauf

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Hauptmenü einzublenden. Wählen Sie mit den Taste **▲/▼** das Menü 'Installation' aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**. Wählen Sie jetzt auf der linken Seite des Bildschirmmenüs 'Antenne und Suchlauf' aus.

Vorbereitung:

Um einen Sendersuchlauf erfolgreich durchführen zu können, müssen Ihnen einige Informationen zu Ihrer Empfangsanlage bekannt sein:

- Erfüllt Ihre Empfangsanlage die Mindestvoraussetzungen (siehe Seite 8) zur Nutzung der TWIN-Tuner-Funktion?
- Auf welchen **Satelliten** ist ihre Antenne ausgerichtet?
- Verfügen Sie über mehrere Antennen oder eine Antenne mit mehreren LNB müssen Sie wissen, welche Art von Umschalter (**DiSEqC**) Sie verwenden und an welchem **Anschluss** welche Antenne/LNB angeschlossen ist.
- Bei einer **Unicable/SCR EN50494** Empfangsanlage müssen Sie wissen, welche **Benutzerbänder** verfügbar sind und welche **Bandfrequenzen** diesen zugeordnet sind.

Fragen Sie beim Installateur Ihrer Antennenanlage nach, falls Ihnen einige Parameter nicht bekannt sein sollten. Sollten Sie zur Miete wohnen, fragen Sie bitte Ihren Vermieter.

Beispiel:

Die meisten Satellitenantennen in Deutschland sind auf den Satelliten ASTRA 19.2° ausgerichtet und verfügen über ein "Universal"- oder "Digital"- LNB. In diesen Fällen empfehlen wir, die vorprogrammierte Senderliste zu nutzen.

Möchten Sie die vorprogrammierte Senderliste nicht verwenden, sind die üblichen Einstellungen für ASTRA 19.2° Empfangsanlagen folgende:



Erstinstallation

Antenne & Suchlauf

Satellit: ASTRA (19.2E)
Tuner: Tuner1/2
Konfiguration: Für Tuner 1 und Tuner 2 separat zu überprüfen und einzustellen
LNB-Typ: Universal
LNB Versorgung: 13/18V
22KHz: Auto
DiSEqC 1.0/11: aus
Motor: aus
Suche beschränken: Nur freie Sender
Suchlauf starten: Blinde Suche



Hinweis zu drehbaren Empfangsanlagen: Motorantennen sollten von einem Fachbetrieb eingerichtet werden. Diese Empfangsanlagen erfordern sowohl bei der Antenneninstallation als auch beim Einstellen des Receivers besondere Fachkenntnis.



Vorgehensweise:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihre Empfangsanlage die Mindestvoraussetzungen erfüllt (siehe Seite 8) und die TWIN-Tuner-Funktion eingeschaltet ist (Seite 32).
2. Wählen Sie in der Zeile 'Satellit' den Satelliten aus, dessen Einstellungen Sie ändern wollen.
3. Wählen Sie in der Zeile 'Tuner', an welchem der beiden Empfangsteile (Tuner 1 = LNB1-IN, Tuner 2=LNB2-IN) Signale des gewählten Satelliten verfügbar sind. Erfüllt Ihre Empfangsanlage die Mindestvoraussetzungen, ist der Satellit an Tuner 1/2 verfügbar.
4. Nehmen Sie die Einstellungen für "LNB-Typ", "LNB-Versorgung", "22KHz" und "DiSEqC" vor. Die Einstellungen müssen für beide Empfangsteile separat vorgenommen und überprüft werden. Wählen Sie in der Zeile "Konfiguration", für welches der beiden Empfangsteile die Einstellungen angezeigt werden sollen.
5. Sie können die Suche auf bestimmte Sender beschränken. Wählen Sie die entsprechende Einstellung in der Zeile "Suche beschränken" aus.
6. Wählen Sie in der Zeile "Suchlauf starten" aus, welche Art von Sendersuchlauf Sie durchführen wollen.
7. Nach der Auswahl der Suchlaufart drücken Sie die Taste **OK**, um den Suchlauf zu starten.
8. Wiederholen Sie die Schritte 2-7, um Sender auf weiteren Satelliten zu suchen.

Auf den folgenden Seiten werden die Funktionen des Menüs "Antenne & Suchlauf" im Detail beschrieben.



Erstinstallation

Antenne & Suchlauf

Satellit

Mit den Pfeiltasten ◀/▶ können Sie zwischen den Satelliten wählen, die bereits in der Satellitenliste des Receiver vorhanden sind.

Möchten Sie einen weiteren Satelliten hinzufügen oder einen vorhandenen Satelliten löschen/umbenennen, drücken Sie nach Auswahl der Zeile "Satellit" die Taste **OK**, um die Satellitenliste anzuzeigen.

Mit den Pfeiltasten ▲/▼ können Sie nun zwischen den vorhandenen Satelliten wählen. Am unteren Bildschirmrand werden Ihnen die Funktion "Auswählen", "Hinzufügen", "Bewegen", "Löschen" und "Umbenennen" angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus (◀/▶), anschließend drücken Sie die Taste **OK**.

- **Hinzufügen**

Das Fenster "Satellit hinzufügen" wird angezeigt. Tragen Sie die korrekten Werte für 'Winkel', 'Ausrichtung' und 'Band' ein. Der neue Satellit wird zur Liste hinzugefügt, sobald Sie die Taste **OK** drücken.

- **Bewegen**

Mit dieser Funktion können Sie den Satelliten an eine andere Position in der Satellitenliste verschieben. Geben Sie die neue Position über die Taste **0-9** ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Taste **OK**.

- **Löschen**

Diese Funktion löscht den ausgewählten Satelliten (inkl. dessen Transponder- und Senderlisten). Vor dem Löschvorgang müssen Sie eine Sicherheitsabfrage bestätigen.

- **Umbenennen**

Nach Aktivierung dieser Funktion wird eine Bildschirm-tastatur eingeblendet. Über diese können Sie einen neuen Namen für den Satelliten eingeben. Bestätigen Sie den neuen Namen mit der **BLAUEN** Taste.



Transponder

Mit den Pfeiltasten ◀/▶ können Sie zwischen den Transpondern wählen, die bereits in der Transponder-Liste des Receivers vorhanden sind. Für den ausgewählten Transponder werden am unteren Bildschirmrand Signalstärke und Qualität angezeigt. Es ist auch möglich, gezielt auf dem ausgewählten Transponder nach Sendern zu suchen (siehe "Suchlauf starten").

Haben Sie in der Zeile "Satellit" einen neuen Satelliten hinzugefügt, so ist die Transponder-Liste für diesen Satelliten leer. Sie müssen eine "Blinde Suche" durchführen oder Transponder von Hand hinzufügen.

Möchten Sie einen weiteren Transponder hinzufügen oder einen vorhandenen bearbeiten, drücken Sie nach Auswahl der Zeile "Transponder" die Taste **OK**, um die Transponder-Liste anzuzeigen.

Mit den Pfeiltasten ▲/▼ können Sie nun zwischen den vorhandenen Transpondern wählen. Am unteren Bildschirmrand werden Ihnen die Funktion "Auswählen", "Hinzufügen", "Löschen", "Bearbeiten" und "Alle löschen" angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus (◀/▶), anschließend drücken Sie die Taste **OK**.



Antenne & Suchlauf

- **Hinzufügen**
Das Fenster "Transponder hinzufügen" wird angezeigt. Tragen Sie die korrekten Werte für 'Frequenz', 'Polarisation' und 'Symbolrate' ein. Die Einstellung für die Vorwärtsfehlerkorrektur (FEC) kann i.d.R. auf 'Auto' belassen werden. Der neue Transponder wird zur Liste hinzugefügt, sobald Sie die Taste **OK** drücken.
- **Löschen**
Diese Funktion löscht den ausgewählten Transponder (inkl. aller Sender des Transponders). Vor dem Löschvorgang müssen Sie eine Sicherheitsabfrage bestätigen.
- **Bearbeiten**
'Bearbeiten' erlaubt es, die Werte vorhandener Transponder zu ändern. Es werden die selben Einstellungen wie unter 'Hinzufügen' angeboten.
- **Alle löschen**
Nach dem Aktivieren dieser Funktion werden alle Transponder und Sender des gewählten Satelliten gelöscht. Vor dem Löschvorgang müssen Sie eine Sicherheitsabfrage bestätigen.

Tuner

Diese Einstellung ist nur aktiv, wenn die TWIN-Tuner-Funktion eingeschaltet ist (siehe Seite 32). Erfüllt Ihre Empfangsanlage unsere empfohlenen Voraussetzungen (siehe Seite 8), ist die Einstellung 'Tuner' auf 'Tuner 1/2' zu stellen. Der Receiver geht dann davon aus, dass er die Signale des gewählten Satelliten mit beiden Empfangsteilen unabhängig voneinander empfangen kann.

Sachkundige Benutzer können den HRS 9190 LAN auch so konfigurieren, dass bestimmte Satelliten nur an einem der beiden Empfangsteile verfügbar sind. Dies führt jedoch dazu, dass beim Programmieren von Timer-Aufnahmen und Wechseln der Sender während einer Aufnahme immer darauf geachtet werden muss, dass nicht alle Sender an beiden Empfangsteilen verfügbar sind.

Konfiguration

Die Einstellungen "LNB-Typ", "LNB-Versorgung", "22KHz" und "DiSEqC" müssen für beide Empfangsteile (Tuner 1 = LNB1-IN, Tuner 2=LNB2-IN) separat vorgenommen werden. Die Zeile 'Konfiguration' bestimmt, auf welches der beiden Empfangsteile sich die angezeigten Einstellungen beziehen. Nehmen Sie zunächst die Einstellungen für Tuner 1 vor, wechseln Sie dann zurück in die Zeile 'Konfiguration', um anschließend die Einstellungen für Tuner 2 anzuzeigen.



Erstinstallation

Antenne & Suchlauf

LNB Typ

Wählen Sie aus, welche Oszillatorfrequenz ihr LNB verwendet. Den korrekten Wert entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihres LNB. **(Standard: Universal)**

Sollten Sie über eine Unicable/SCR EN50494 Empfangsanlage verfügen, wählen Sie bitte den LNB Typ **Unicable (A oder B)**, bei einer Unicable-Anlage für den Empfang eines Satelliten ist **A** in der Regel die richtige Wahl). Wählen Sie jetzt ein freies **Benutzerband** und die dazugehörige **Bandfrequenz** aus. Mit den Pfeiltasten ◀/▶ können Sie zwischen vordefinierten Bandfrequenzen auswählen. Sollte die passende Frequenz nicht dabei sein, drücken Sie bitte die Taste **OK**, Sie können nun eine benutzerdefinierte Bandfrequenz eingeben. Die Bandfrequenz muss ganz genau in den Receiver eingegeben werden. Andernfalls kommt es zu Empfangsstörungen und fehlenden Sendern. Details entnehmen Sie bitte der Anleitung zu Ihrer Unicable-Empfangsanlage. Fragen Sie Ihren Vermieter nach freien Benutzerbändern, wenn der Anschluss in einer Mietwohnung zur Verfügung gestellt wird.

Sie müssen sowohl für Tuner 1 als auch für Tuner 2 ein Benutzerband und eine Bandfrequenz eingeben (siehe Seite 17 "Konfiguration", 9)

Hinweis für Unicable-LNB:

Sollte Sie den Receiver falsch einstellen, stören Sie evtl. den Empfang aller anderen Receiver, die ebenfalls mit der Einkabel-Empfangsanlage verbunden sind. Jeder Receiver an einer Einkabel-Empfangsanlage benötigt sein eigenes Benutzerband und die dazugehörige Bandfrequenz. 'DiSEqC', '22KHz', 'Motor' und 'Blinde Suche' bei Unicable LNB nicht zur Verfügung.

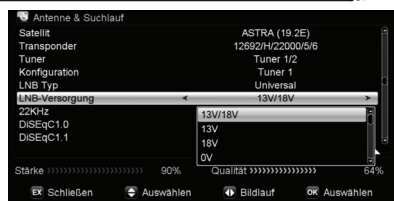


Erstinstallation

Antenne & Suchlauf

LNB Versorgung

Diese Einstellung legt fest, mit welcher Spannung die Antennenanlage versorgt wird. Die Höhe der Spannung bestimmt zudem, ob horizontal oder vertikal polarisierte Transponder empfangen werden. Diese Einstellung muss nur in sehr seltenen Fällen geändert werden. Eine falsche Einstellung führt dazu, dass Sender fehlen oder gar kein Empfang möglich ist. **(Standard: 13/18V)**



DiSEqC

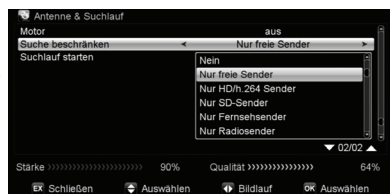
DiSEqC-Umschalter haben zwei bis 16 Eingänge und ermöglichen es so, mehrere Antennen oder LNB mit dem Receiver zu verbinden. Verfügen Sie über einen solchen Umschalter, müssen Sie wählen, an welchem der Anschlüsse der ausgewählte Satellit angeschlossen ist. Bitte sehen Sie im Handbuch ihres Umschalters nach, welche Version (**1.0, 1.1**) unterstützt wird.

Motor

Drehbare Antennenanlagen erfordern eine erweiterte Konfiguration. Wir empfehlen, diese von Fachbetrieben durchführen zu lassen. Nehmen Sie die Einstellung entsprechend Ihrer Antennenanlage vor. Mit der **OK** Taste öffnen Sie das Menü für die weiteren Einstellungen. Grundeinstellungen müssen ggf. im Menü/Installation/USALS Einstellung vorgenommen werden.

Suche beschränken

Je nach gewählter Einstellung werden nur bestimmte Sender während des Suchlaufs in der Senderliste abgespeichert:



- **Nein**
Es werden alle Sender abgespeichert
- **Nur freie Sender (empfohlen)**
Der Suchlauf speichert nur unverschlüsselte Sender ab. Der Receiver kann keine verschlüsselten Sender (Pay-TV, HD+) anzeigen. Wenn Sie die Suche auf freie Sender beschränken, erhalten Sie kürzere Senderlisten und sparen Zeit beim Sortieren der Sender.
- **Nur HD/h.264 Sender**
Die Suche wird auf Sender in dem Videoformat h.264 beschränkt. Dabei handelt es sich meistens um HD-Sender.
- **Nur SD-Sender**
Die Suche wird auf SD Sender beschränkt. SD-Sender, welche das Videoformat h.264 verwenden, werden bei der Suche ausgeschlossen.
- **Nur Fernsehsender/Nur freie TV-Sender**
Der Suchlauf wird auf alle bzw. nur unverschlüsselte Fernsehsender beschränkt. Radiosender werden nicht gespeichert.
- **Nur Radiosender/Nur freie Radiosender**
Der Suchlauf wird auf alle bzw. nur unverschlüsselte Radiosender beschränkt. Fernsehsender werden nicht gespeichert.



Erstinstallation

Antenne & Suchlauf

Suchlauf starten

Möchten Sie die vorprogrammierte Senderliste weiterhin verwenden, müssen Sie keinen Suchlauf starten. Nach dem durchführen der Antenneneinstellungen ist die vorprogrammierte Liste betriebsbereit.



Der Receiver unterstützt mehrere Arten des Sendersuchlaufs.

Wählen Sie die gewünscht Art aus und starten Sie die Suche mit der Taste **OK**.

- **Satellit**
Der Sendersuchlauf wird nur für den ausgewählten Satelliten und dessen Transponder durchgeführt.
- **Satellit (Mehrere)**
Drücken Sie die das **OK**, um die Satellitenliste anzuzeigen. Wählen Sie mit den Pfeiltasten **▲/▼** alle gewünschten Satelliten aus und markieren Sie diese mit der Taste **OK**. Nachdem Sie alle Satelliten ausgewählt haben, drücken Sie die Taste **EXIT**, um den Suchlauf für die gewählten Satelliten und deren Transponder auszuführen.
- **Blinde Suche (empfohlen)**
Die blinde Suche erfolgt in zwei Schritten. Der Receiver sucht zuerst nach Transpondern und füllt/aktualisiert die Transponder-Liste. Anschließend erfolgt ein Sendersuchlauf basierend auf dieser Transponder-Liste. Die Suche erfolgt nur für den unter "Satellit" ausgewählten Satelliten.
Die "Blinde Suche" funktioniert auch für benutzerdefinierte Satelliten mit leerer Transponder-Liste. Außerdem findet sie auch Sender auf neuen Transpondern, die ggf. noch in der Transponder-Liste fehlen.
- **Transponder**
Der Suchlauf erfolgt nur für den gewählten Transponder/Satelliten.
- **Transponder (Mehrere)**
Diese Suchlaufart erlaubt die Suche nach Sendern auf einer Auswahl von Transpondern. Wählen Sie mit den Pfeiltasten **▲/▼** alle gewünschten Transponder aus und markieren Sie diese mit der Taste **OK**. Nachdem Sie alle Transponder ausgewählt haben, drücken Sie die Taste **EXIT**, um den Suchlauf für die gewählten Transponder auszuführen.

Abhängig von der gewählten Suchlaufart und bereits vorhandenen Sendern zeigt der Receiver vor dem Start des Suchlaufs evtl. einige Sicherheitsabfragen an:

- **Vorhandene Sender [...] vor Suchlauf löschen [JA|NEIN]**
Wir diese Frage mit **Ja** beantwortet, löscht der Receiver vorhandene Sender vor dem Suchlauf. Wie empfehlen dies, falls es Probleme mit vorhandenen Sendern gibt oder viele Sender nicht mehr vorhanden sind ("Zeit Zeit keine Übertragung").
- **Netzwerksuche [JA|NEIN]**
Die Netzwerksuche kann durch Analyse von Daten aus bekannten Transpondern die Frequenz neuer Transponder ermitteln. Wenn Sie gezielt auf bestimmten Transpondern nach Sendern suchen oder nur die hinterlegte Transponder-Liste verwenden wollen, wählen Sie bitte **Nein**.
Im Falle eines Satellitensuchlaufs können Sie diese Frage mit **Ja** beantworten. Sollten trotzdem Sender fehlen, starten Sie bitte eine blinde Suche.

Nach Bestätigung der Sicherheitsabfragen startet der Suchlauf. Der Fortschritt sowie Informationen zu gefundenen Sendern werden auf dem Bildschirm angezeigt.



Tägliche Bedienung

Wichtige Tasten und deren Funktionen

Senderliste

Rufen Sie die Senderliste durch das Drücken der **OK** Taste auf.

- ▲/▼ Sender auswählen
- OK Aktivieren des ausgewählten Senders
- ◀/▶ Zwischen "Alle Sender", "HD/h.264 Sender", "Frei empfangbare Sender" und "verschlüsselte Sender" umschalten

GELB Senderliste nach dem Alphabet filtern

GRÜN Senderliste nach Transponder filtern

ROT Senderliste sortieren, es stehen 9 Kriterien zur Auswahl. Wählen Sie "Standard", um Ihre Senderreihenfolge zurück zu erhalten, die zuletzt im Menü "Sender verwalten" eingestellt wurde.

BLAU Senderliste durchsuchen

PAGE Vorherige bzw. nächste Seite der Senderliste

SAT Zwischen Satelliten wechseln

EXIT Ausblenden der Senderliste



Hinweis: Sie können das Verhalten der Senderliste in den Systemeinstellungen anpassen, siehe Seite 35. Sind ein oder beide Empfangsteile wegen laufender Aufnahmen belegt, kürzt der Receiver die Senderliste. Alle gerade nicht verfügbaren Sender werden ausgeblendet. Die gekürzte Liste wird beginnend bei 1 neu durchnummeriert.

Senderliste durchsuchen

Drücken Sie die **FIND** Taste (**BLAU**). Sie können den Name des gesuchten Senders eingeben. Die einzelnen Buchstaben wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶/OK aus. Die Senderliste wird mit jeder Eingabe gefiltert.

Favoriten

Wenn Sie Favoritenlisten angelegt haben, können Sie mit der **FAV** Taste darauf zugreifen.

- ◀/▶ Favoritenliste bzw. 'Alle Sender' auswählen
- ▲/▼ Sender auswählen
- OK Aktivieren des ausgewählten Senders
- EXIT Beenden der Favoritenlistenanzeige

Senderwechsel

Mit den Tasten ▲/▼ (**CH+/CH-**) oder durch Zahleneingabe (Tasten **0-9**) können Sie den Sender wechseln.

Lautstärke

Mit den Tasten ◀/▶ (**VOL+ / VOL-**) ändern Sie die Lautstärke.

Untertitel

Drücken Sie die Taste **SUB-T** und wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ zwischen den verfügbaren Untertiteln aus. Wählen Sie 'Untertitel Aus', um Untertitel abzuschalten.

Tonspur/Sprache wählen

Drücken Sie die Taste **AUDIO** und wählen Sie mit den Tasten ▲/▼/OK zwischen den verfügbaren Tonspuren aus.



Wichtige Tasten und deren Funktionen

Videotext

Den Videotext aktivieren Sie mit der **TXT** Taste. Die Seitenzahlen geben Sie über die Tasten **0-9** ein. **EXIT** beendet den Videotext.

Auflösung

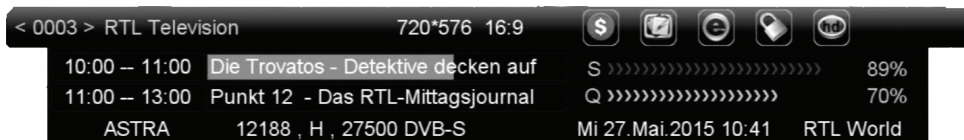
Mit der Taste **HDMI** können Sie die Auflösung für den HDMI-Ausgang ändern. Drücken Sie dazu die Taste **HDMI** und wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** die gewünscht Auflösung aus; bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**. Der Fernseher benötigt evtl. etwas Zeit, um die neue Auflösung zu erkennen. Siehe auch Seite 36.

Sleeptimer

Drücken Sie die Taste **SLEEP** und wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** aus, nach welcher Zeit der Receiver abschalten soll. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**.

Information einblenden

Drücken Sie die Taste **INFO** mehrfach, um detaillierte Informationen zum aktuellen Sender, Programm und technischen Informationen angezeigt zu bekommen.



TV / Radio

Wenn Sie zwischen dem Fernseh- und Radiomodus wechseln möchten, dann drücken Sie die **TV/Radio** Taste.

USB

Drücken Sie die Taste **USB**, um den Media Player zu öffnen. Beachten Sie zum Anschluss von USB-Geräten die Seite 13, die Handhabung des Media Players wird auch Seite 28 beschrieben.

Aufnahmeliste anzeigen

Durch das Drücken der Taste **PLAY** ► erhalten Sie direkten Zugriff auf die Aufnahmeliste. Bitte lesen Sie zum Thema **Aufnahmen** ab Seite 26.

Zurück zum zuletzt gesehenen Sender wechseln

Drücken Sie die Taste **RECALL**, um zum zuletzt gesehenen Sender zu wechseln. Sie können die Funktion der Taste **RECALL** auch so verändern, dass eine Liste der zuletzt gesehenen Sender angezeigt wird. ("Verlauf", siehe Seite 35).



Bildausschnitt vergrößern

Drücken Sie die Taste **ZOOM (GRÜN)** mehrfach, um das Fernsehbild in unterschiedlichen Stufen zu vergrößern. Mit den Pfeiltasten **▲/▼ / ◀/▶** können Sie den vergrößerten Bereich verschieben. Mit der Taste **EXIT** beenden Sie die Funktion.

Schnellzugriff

Während des Fernsehens können Sie die Taste **0** drücken, um das Menü für den Schnellzugriff zu öffnen. Je nach angeschlossenem WLAN-Stick und Netzwerkverbindung erlaubt das Menü den Zugriff auf unterschiedliche Funktionen (Bildeinstellungen/DLNA/WIFI usw.). Wählen Sie die gewünschte Funktion (**▲/▼ 0-9**) und bestätigen Sie Ihre Wahl mit der Taste **OK**.

Schnellzugriff	
1	Bildeinstellungen
2	Mosaik
3	DLNA DMP
4	DLNA DMR
5	WIFI
6	G-Cast



Tägliche Bedienung - USB Rekorder

Wichtige Tasten und deren Funktionen

Seitenverhältnis ändern

Mit der Taste **ASPECT** können Sie die bestimmen, wie der Receiver das Seitenverhältnis von Fernsehsendungen an Ihren Fernseher anpasst, wenn das Seitenverhältnis einer Sendung vom Seitenverhältnis des Fernsehbildschirms abweicht. Drücken Sie dazu die Taste **ASPECT** und wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** die gewünschte Anpassung aus; bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **OK**. Siehe auch Seite 36.

EPG: Elektronischer Programmführer

Drücken Sie die Taste **EPG**, um den elektronischen Programmführer einzublenden. Der Receiver verfügt über zwei unterschiedlichen Ansichten für das EPG. Mit der **GRÜNEN** Taste wechseln Sie zwischen den Ansichten.

Ansicht 1: Programminformationen pro Sender/pro Tag

- ◀/▶** Wochentag auswählen
- ▲/▼** Sender oder Sendung auswählen
- OK** Zwischen Sender- und Sendungsliste wechseln
- ROT** Timer für die ausgewählte Sendung programmieren (siehe auch Seite 25)
- EXIT** EPG ausblenden



Ansicht 2: Programminformationen für mehrere Sender

- ◀/▶/▲/▼** Sender/Sendungen auswählen
- BLAU** Anzeige von detaillierten Informationen zur ausgewählten Sendung.
- ROT** Aufnahme-Timer für die gewählte Sendung programmieren (siehe auch Seite 25)
- EXIT** EPG ausblenden

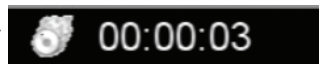


Hinweise:

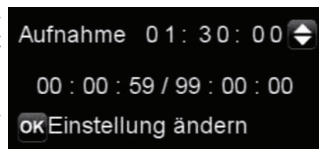
- Die Fernsehsender bestimmen, in welchem Umfang Programminformationen zur Verfügung stehen. Einige Sender übertragen gar keine Programminformationen.
- Es dauert evtl. einige Minuten, bis alle Programminformationen eines Senders geladen sind.

USB Rekorder: Sofortaufnahme

Drücken Sie die Taste **• (Aufnahme)**, um die Aufnahme des aktuellen Senders zu starten.



Möchten Sie eine Zeit vorgeben, nach der der Receiver die Aufnahme beenden soll, drücken Sie die Taste **• (Aufnahme)** erneut und geben Sie die gewünschte Aufnahmedauer (HH:MM:SS) ein. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Taste **OK**. Sie können auch im Menü "PVR Einstellungen" eine Standardaufnahmedauer für zukünftige Aufnahmen vorgeben (siehe Seite 27).





USB Rekorder

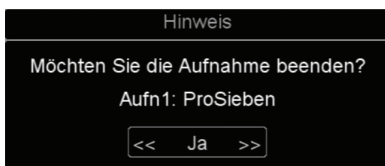
USB Rekorder: Sofortaufnahme

Drücken Sie die Taste **SAT**, um während laufender Aufnahmen die Aufnahmeliste anzuzeigen. Bitte beachten Sie, dass die Aufnahmeliste erst ca. 30 Sekunden nach dem Starten einer Aufnahme zur Verfügung steht. Details zur Aufnahmeliste entnehmen Sie bitte auch Seite 26.

Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie die Taste **■**. Die Aufnahme wird erst beendet, wenn Sie die Sicherheitsabfrage durch Wahl von "Ja" bestätigen (◀/▶ , **OK**). Laufen mehrere Aufnahmen zu gleichen Zeit, müssen Sie wählen, welche von beiden Sie beenden wollen (◀/▶ , **OK**).

Hinweise:

- Der Receiver kann maximal zwei Sendungen zur gleichen Zeit aufnehmen.
- Sind beide Empfangsteile durch Aufnahmen belegt, blendet der Receiver die Sender aus der Senderliste aus, welche aktuell nicht verfügbar sind.
- Entspricht Ihre Empfangsanlage nicht unseren empfohlenen Voraussetzungen (siehe Seite 8), oder sind die Antenneneinstellungen nicht korrekt, kann während einer Aufnahme nicht uneingeschränkt auf alle Sender umgeschaltet werden.
- Für Aufnahme, Timer-Aufnahme und Timeshift müssen Sie ein USB-Speichergerät anschließen. Beachten Sie dazu Seite 13 und Seite 27 (USB Geschwindigkeit).
- Für die Aufnahme- und Timeshift-Funktion ist ein ausreichend schneller USB-Speicher erforderlich. Ist das Speichergerät zu langsam, kommt es zu fehlerhaften und unvollständigen Aufnahmen sowie Bildstörungen (siehe Seite 27, USB Geschwindigkeit)
- Möchten Sie länger als 3 Stunden aufzeichnen, müssen Sie die Energiesparoption "Auto-Standby" ausschalten (Siehe Seite 38) .





Timeraufnahmen programmieren

Es gibt zwei Möglichkeiten, Timeraufnahmen zu programmieren:

1. Wählen Sie im EPG die gewünschte Sendung aus und drücken Sie die **ROTE** Taste (siehe Seite 23). Sender, Datum und Uhrzeit werden aus dem EPG übernommen.
2. Rufen Sie das Menü "Timer programmieren" auf (MENU/Zeiteinstellungen oder Taste **TIMER**). Drücken Sie die **ROTE** Taste, um einen neuen Timer hinzuzufügen, mit der **GRÜNEN** Taste können Sie bereits vorhandene Timer bearbeiten. Ein ausgewählter Timer wird mit der **GELBEN** Taste gelöscht.



Einstellung	Erklärung
Sender	Wählen Sie hier den Sender aus, den Sie aufnehmen möchten. Mit der Taste OK können Sie eine Senderliste anzeigen lassen.
Datum (DD/MM)	Wählen Sie hier, an welchem Tag der Timer ausgeführt werden soll (Tag/Monat).
Start (HH/MM)	Wählen Sie hier, zu welcher Uhrzeit der Timer starten soll (Stunde/Minute).
Stopp (HH/MM)	Wählen Sie hier, zu welcher Uhrzeit der Timer stoppen soll (Stunde/Minute).
Ausführen	Einmal: Timer einmalig ausführen Täglich: Timer jeden Tag ausführen Mo-Fr: Timer Werkstags (Montag - Freitag) ausführen Sa-So: Timer am Wochenende (Samstag - Sonntag) ausführen Wöchentlich: Timer jede Woche ausführen
Standby nach Ende	Wird diese Funktion aktiviert, schaltet der Receiver nach dem Ausführen des Timers in den Standby-Modus.
Aufnahme	Nur wenn diese Funktion aktiviert ist, erfolgt eine Aufnahme auf ein angeschlossenes USB-Speichergerät.
Bestätigen	Nachdem Sie alle erforderlichen Einstellungen durchgeführt haben, markieren Sie die Zeile "Bestätigen" und speichern Sie Ihre Einstellungen mit der Taste OK .

Für Timer-Aufnahmen gelten die selben Hinweise wie bei Sofortaufnahmen (siehe Seite 24).



USB Rekorder

Aufnahmen abspielen

Drücken Sie die Taste ► **PLAY** während des Fernsehens, um die Aufnahmeliste zu öffnen. Während laufender Aufnahmen rufen Sie die Liste mit der Taste **SAT** auf.

- ▲/▼ Aufnahme auswählen
- OK Wiedergabe im Vorschauenfenster starten.
Drücken Sie die **OK**-Taste ein zweites Mal, um die Wiedergabe als Vollbild zu erhalten.
- BLAU Von Wiedergabe im Vorschaubild auf Vollbildwiedergabe umschalten
- GELB Ausgewählte Aufnahme löschen



Während der Wiedergabe:

- || Pause
- **PLAY** Wiedergabe
- Beendet die Wiedergabe und Rückkehr in die Aufnahmeliste
- ◀◀ ▶▶ schneller Rück- und Vorlauf
- INFO Informationsanzeige einblenden. Während diese angezeigt wird, können Sie mit der Taste **PAGE** ▲ eine Markierung setzen/löschen und mit der **PAGE** ▼ Taste zu einer gesetzten Markierung springen.
- 0-9 GO TO: zu einer bestimmten Wiedergabeposition springen.

Hinweise:

Der Receiver übernimmt beim Starten einer Aufnahme den Sendungstitel aus dem EPG. Wird kein EPG übertragen, oder reichte die Zeit zum Laden vor dem Start der Aufnahme nicht aus, erhält die Aufnahme keinen Sendungstitel ("Kein EPG"). Wird beim Starten der Aufnahme z.B. der Titel der vorhergehenden Sendung noch immer im EPG übertragen, erhält die Aufnahme diesen Titel.

Zum Umbenennen von Aufnahmen nutzen Sie bitte die Funktion Bearbeiten/Umbenennen in der PVR-Ansicht des Media Players (siehe Seite 28).

Durch verändern der Einstellung "Wiedergabestart" können Sie erreichen, dass sich der Receiver beim Stoppen einer Wiedergabe die letzte Wiedergabeposition merkt (siehe Seite 27).

Timeshift (Zeitversetztes Fernsehen)

Die Timeshift-Funktion ermöglicht Ihnen das "Anhalten" des Fernsehprogramms und das lückenlose Fortsetzen zu einem späteren Zeitpunkt.

- || Das laufende Fernsehprogramm wird angehalten. Setzen Sie ein angehaltenes Programm lückenlos durch erneutes Drücken der Taste fort.
- ◀◀/▶▶ Schneller Rücklauf bzw. Vorlauf
- 1x drücken: zurück zum Live-Programm, 2x drücken: Timeshift-Aufnahme beenden
- (Aufnahme) Timeshift als Aufnahme fortsetzen

Hinweise:

- Für Timeshift ist ein ausreichend schneller USB-Speicher erforderlich. Abhängig vom USB-Speicher kann es beim Umschalten bei aktivierter Time-Shift Funktion zu leichten Verzögerungen kommen. Verwenden Sie in diesem Fall einen schnelleren Speicher, ziehen Sie den Speicher bei Nichtgebrauch ab oder deaktivieren Sie die Funktion "Auto-Timeshift".
- Sie können in den PVR-Einstellungen festlegen, dass die Timeshift-Aufnahme bei jedem Senderwechsel automatisch startet (Auto-Timeshift, siehe Seite 27).
- Wenn Sie möchten, kann der Receiver den Timeshift-Puffer beim Beenden der Timeshift-Aufnahme als Aufnahme ablegen (siehe Seite 27).



PVR Einstellungen

PVR Einstellungen

Drücken Sie die Taste **USB**, um den HD Media Player zu öffnen. Mit der **BLAUEN** Taste rufen Sie das Menü mit den PVR-Einstellungen auf:



Aufnahmepartition

Befindet sich auf Ihrem USB-Speichergerät mehr als eine Partition, können Sie an dieser Stelle wählen, auf welcher Partition die Aufnahmen abgespeichert werden sollen. Gleiches gilt auch, wenn zwei USB-Speicher gleichzeitig angeschlossen sind. Im unteren Teil des Menüs wird angezeigt, wie groß die Speicherkapazität der ausgewählten Partition ist und wie viel Speicherplatz nicht belegt ist ("Freier Speicher").

Aufnahmezeit (Minute)

Sie können vorgeben, wie lange der Receiver nach dem Drücken der Taste **• (Aufnahme)** aufnehmen soll, bevor er die Aufnahme automatisch unterbricht. (siehe auch Seite 23)

Auto-Timeshift

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird nach jedem Senderwechsel die Timeshift-Aufnahme gestartet (siehe auch Seite 26)

Puffergröße

Der Receiver verwaltet eigenständig die Größe des Timeshift-Puffers. Sie können jedoch auch selbst bestimmen, wie viel Speicherplatz durch die Timeshift-Funktion belegt werden kann.

Timeshift abspeichern

Ist diese Funktion abgeschaltet, werden die Daten aus dem Timeshift-Puffer nach dem Beenden der Timeshift-Funktion verworfen. Bei aktivierter Funktion werden die Daten als Aufnahme abgespeichert.

Wiedergabestart

Aufnahmen werden immer von Anfang an abgespielt, wenn diese Einstellung auf "von Beginn" gestellt ist. Möchten Sie, dass sich der Receiver die letzte Wiedergabeposition merkt und die Wiedergabe von PVR-Aufnahmen stets von der letzten Wiedergabeposition beginnend aus startet, setzen Sie diese Einstellung bitte auf "von letzter Position".

USB Geschwindigkeit

Drücken Sie die **BLAUE** Taste, um das Diagramm "USB Geschwindigkeit" einzublenden. Anhand des rechten Diagramms können Sie ablesen, ob der angeschlossene USB-Speicher voraussichtlich schnell genug ist für Aufnahme von SD- (gelb) oder HD-Fernsehen (blau) und ob Timeshift bei HD-Fernsehen möglich ist (HD+TMS, grün).

USB-Geräte formatieren (alles löschen)

- Drücken Sie die Taste **USB**, um den Media Player einzublenden.
- Befinden sich auf Ihrem Speichergerät mehrere Partitionen oder haben Sie mehrere USB-Speicher gleichzeitig angeschlossen, wählen Sie bitte aus, welche Partition formatiert werden soll (uda1, uda2, uda...).
- Drücken Sie die **ROTE** Taste, um das Menü "Bearbeiten" einzublenden.
- Wählen Sie "Medium formatieren", bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.
- Der Receiver bietet die Möglichkeit, die Dateisysteme FAT32 oder NTFS zu erstellen. Wählen Sie das gewünschte Dateisystem aus.
- Nachdem Sie das Dateisystem gewählt und die Auswahl mit OK bestätigt haben, erzeugt der Receiver das neue Dateisystem. **Dabei werden alle Daten auf dem USB-Speichergerät gelöscht.**



HD Media Player

Der HD Media Player des Receivers gibt Audio-, Video- und Bilddateien von USB-Speichergeräten wieder.



Unterstützte Formate

Fotos: BMP, JPEG

Musik: MP3, OGG

Video-Container: MPG, AVI, MKV, TS, MP4

Video-Codec: MPEG1/2, MPEG 4 ASP/h.264 (siehe auch Seite 29)

Durch die Vielzahl an unterschiedlichen Video- und Audioformaten, Videocontainern und PC Programme zur Erstellung dieser kann es vorkommen, dass einzelne Videodateien nicht unterstützt werden. Obwohl jeder Teil dieser Dateien evtl. einzeln betrachtet unterstützt wird, kann eine Kombination dieser Teile zu einer nicht abspielbaren Dateien führen.

Media Player aufrufen und Dateien abspielen

- Schließen Sie ein USB-Speichergerät an den Receiver an. Warten Sie ab, bis das Gerät vom Receiver erkannt wurde (Meldung "USB angeschlossen")
- Drücken Sie die Taste **USB**.

Innerhalb des Media Players stehen folgende Tasten zur Verfügung:

◀/▶	Ansicht/Dateifilter ändern (Alles, PVR, Filme, Musik, Bilder, Software)
▲/▼	Datei oder Ordner auswählen
OK	Startet die Wiedergabe der Datei bzw. öffnet den Ordner
EXIT	Rückkehr zum vorherigen Ordner
BLAU	PVR-Einstellungen aufrufen (siehe Seite 27)
GELB	Senderlisten/Einstellungen exportieren (siehe Seite 40).
ROT	Menü "Bearbeiten" aufrufen. Das Menü erlaubt das Löschen, Umbenennen, Verschieben, Kopieren und Sortieren von Dateien und Ordnern. Es können neue Ordner erstellt und das USB-Speichergerät formatiert werden.
GRÜN	Ansicht Alles/Software: Abspielmodus für Bilddateien anpassen
FAV	Alle anderen Ansichten: Wiedergabeliste einblenden
	Ansicht PVR/Bilder/Filme/Musik: Ausgewählte Datei zur Wiedergabeliste hinzufügen

Nachdem Sie die Wiedergabe einer Datei mit der Taste **OK** gestartet haben, stehen Ihnen folgende Tasten zur Verfügung:

EXIT	Wiedergabe beenden und Rückkehr zur Datei-/Ordnerliste
PAUSE	Wiedergabe pausieren
◀◀/▶▶	schneller Rück- und Vorlauf
AUDIO/ROT	Wechsel der Tonspur (Nur bei Videowiedergabe)
SUB-T	Wechsel bzw. Beenden der Untertitelanzeige (Nur bei Videowiedergabe)
INFO /GELB	Informationsanzeige wie Abspielzeit / Abspiellänge der Datei, Dateiname usw.
0-9	Bei Videowiedergabe: Wiedergabeposition mit den Tasten 0-9 eingeben ("GOTO").
▲/▼/◀/▶	Bei Fotowiedergabe: Vorherige/nächste Datei anzeigen und Foto rotieren.



HD Media Player - Netzwerkdienste

Unterstützte Formate

E	Container	Video Codec	Max. Auflösung	Max. Bitrate
MPG	MPG	MPEG-1 / 2	1920 x 1080 / 30p	20 Mbps
TS	MPEG-2 TS H264 TS	MPEG-1 / 2 /MP H.264 (Main, High Prof.)	1920 x 1080 / 30p	20 Mbps
MP4	MP4	MPEG-4 H.264 (Main, High Prof.)	1920 x 1080 / 30p	20 Mbps
MKV	MKV	MPEG1/ MPEG2/MP H.264 BP/MP/HP MPEG4 ASP/Xvid	1920 x 1080 / 30p	20 Mbps
AVI	AVI	MPEG-1 / 2/MP/MPEG-4 ASP/H.264/Xvid	1920 x 1080 / 30p	20 Mbps

Netzwerkdienste

Der Receiver kann über ein Netzkabel (siehe Seite 12) oder über einen USB WLAN-Stick (siehe Seite 13) mit Ihrem Netzwerk verbunden werden. Zurzeit (Stand: Mai 2015) bietet die Firmware des Receivers folgende Netzwerkdienste (Gerätenamen: *XORO HRS 9190 LAN*):

DLNA DMR

Der "Digital Media Renderer" gibt Multimedia-Dateien wieder, die von einem DLNA-kompatiblen Gerät (PC-Software, Smartphone, Tablet PC usw.) an den Receiver übertragen werden. Die Dateien werden auf dem Zuspield-Gerät ausgewählt und über Funktionen wie "Wiedergeben auf" oder "Play to" an den Receiver übertragen. DMR steht nur zur Verfügung, solange die Funktion im Menü (siehe Seite 39) oder über das Menü "Schellzugriff" (siehe Seite 22) aktiviert ist.

DLNA DMP

Der "Digital Media Player" gibt Multimedia-Dateien wieder, welche von einem DLNA-kompatiblen Gerät ("Digital Media Server") im Netzwerk bereitgestellt werden. Die Auswahl, welche Datei wiedergegeben wird, erfolgt über das Bildschirmmenü am Receiver (siehe Seite 39). DLNA DMP kann auch über das Menü "Schnellzugriff" (siehe Seite 22) aufgerufen werden.

Hinweise zu DLNA:

- Alle DLNA-Geräte müssen sich im gleichen Netzwerk befinden.
- DLNA-Geräte finden sich automatisch, i.d.R. ist keine weitere Konfiguration erforderlich. Einige DLNA-Geräte erfordern es jedoch, den Zugriff auf neue Geräte einmalig freizugeben. Bitte beachten Sie Hinweise in der Dokumentation Ihrer DLNA-Geräte oder Software.
- Für die Videowiedergabe muss eine schnelle und stabile Netzwerkverbindung vorhanden sein. Dies ist bei WLAN-Verbindungen häufig nicht der Fall.
- Nicht alle DLNA-Geräte unterstützen die gleiche Anzahl von Dateiformaten. Möchten Sie eine Datei über DLNA DMP/DMR wiedergeben, muss sowohl der Receiver als auch Ihr "DLNA Media Server" das entsprechende Dateiformat unterstützen.



Fernbedienungs- und TV-Streaming App

Auf www.xoro.de/downloads stehen Software und Dokumentation zur Nutzung der Fernbedienungs- und TV-Streaming-App zur Verfügung. Über diese App können Sie Live-TV zu Ihrem mobilen Endgerät übertragen oder dieses als Fernbedienung für den Receiver nutzen. QR-Codes für den Download der App finden Sie auch auf der Rückseite dieses Handbuchs.

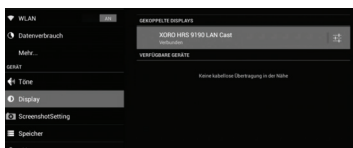
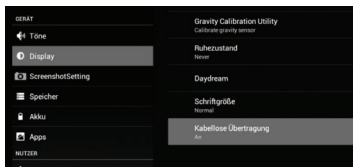
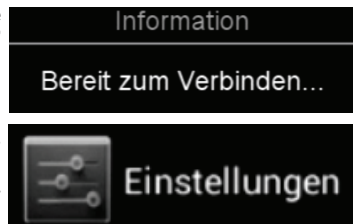
G-Cast

Die G-Cast-Funktion ermöglicht die Bildschirmübertragung von Ihrem Smartphone oder Tablet PC zur Ihrem Receiver. Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Der optional erhältliche **XORO HWL 155N** WLAN-Stick muss mit dem Receiver verbunden sein. Über kabelgebundene Netzwerke oder bei Verwendung anderer WLAN-Sticks steht G-Cast nicht zur Verfügung.
- Auf Ihrem Smartphone oder Tablet PC muss das Betriebssystem "Android" (Version 4.2 oder neuer) installiert sein.
- Smartphone oder Tablet PC müssen "Miracast" unterstützen.

Vorgehensweise:

- Aktivieren Sie G-Cast über das Hauptmenü (siehe Seite 40) oder über das Menü "Schnellzugriff" (siehe Seite 22). Warten Sie, bis die Meldung "Bereit zum Verbinden" auf dem Fernseher angezeigt wird.
- Aktivieren Sie die Bildschirmübertragung auf Ihrem Android-Gerät. Bitte beachten Sie dazu das Handbuch des jeweiligen Gerätes. Je nach Hersteller kann das Vorgehen ggf. von dem hier beschriebenen abweichen.
- Öffnen Sie die Systemeinstellungen auf Ihrem Android-Gerät.
- Tippen Sie auf "Display" und anschließend auf "Kabellose Übertragung".
- Im Bereich "Verfügbare Geräte" sollte jetzt der XORO HRS 9190 LAN angezeigt werden. Warten Sie ggf. einen Augenblick und starten Sie die Suche nach Displays erneut, falls der Receiver nicht angezeigt wird.
- Tippen Sie auf den Eintrag "XORO HRS 9190 LAN", um die Verbindung herzustellen. Die Herstellung der Verbindung kann einige Sekunden in Anspruch nehmen.
- Sie sehen den Bildschirminhalt Ihres Android-Gerätes jetzt auf dem Fernseher.
- Sie können die Verbindung durch Ihr Android-Gerät (Einstellungen/Display/Kabellose Übertragung/Gekoppelte Displays) oder mit der **EXIT**-Taste auf der Fernbedienung des Receivers trennen.



Die G-Cast-Funktion eignet sich am Besten zum Anzeigen von Fotos, Webseiten, Präsentationen usw. Möchten Sie Audio- und Videodateien wiedergeben, empfehlen wir Ihnen die Verwendung von DLNA DMR (siehe Seite 39).

Nach dem Beenden der G-Cast-Funktion benötigt der Receiver einige Zeit, um eine WLAN-Verbindung zu Ihrem Router ggf. erneut herzustellen.



Übersicht

Das Menü ist wie folgt aufgebaut:

Installation-----	+Antenne & Suchlauf +TWIN Tuner +Werkseinstellungen +USALS Einstellung
Sender verwalten-----	+TV-Sender +Radiosender +Favoriten (TV) +Favoriten (Radio) +Sender sortieren +Sichern/laden
Einstellungen-----	+System +Video und OSD +Kindersicherung +Bildeinstellungen
Zeiteinstellungen-----	+Zeiteinstellungen +Timer programmieren +Sleeptimer +Uhrzeit im Standby +Auto-Standby
Erweitert-----	+Spiele +USB +WIFI +IP Einstellungen +G-Cast +Netzwerkdienste----- +DLNA DMR +DLNA DMP

Hard- & Softwareinfo

Benutzen Sie die Pfeiltasten ▲/▼, um Menüpunkte auswählen. Ändern Sie Einstellungen mit den Tasten ◀/▶. Mit der Taste **OK** bestätigen Sie Ihre Einstellungen oder blenden eine Auswahlliste ein. Die **EXIT**-Taste beendet Funktionen und blendet Menüanzeigen aus.

In einigen Menüs werden bestimmte Funktionen mit den Farbtasten gesteuert. Die Funktionen der Tasten werden am unteren Rand des Menüs dargestellt.



Einstellungen

Installation

Antenne & Suchlauf

Siehe Seite 19.

TWIN Tuner

TWIN-Tuner Modus

Wenn Ihre Empfangsanlage unseren empfohlenen Mindestanforderungen (siehe Seite 8) entspricht, belassen Sie diese Einstellung auf "ein (Tuner1/2)". Wenn Sie nur ein Empfangsteil des Receivers nutzen können oder wollen, wählen Sie bitte die Einstellung "aus (Tuner1)".

Werkseinstellungen

Mit dieser Funktion können Sie den Receiver in den Auslieferungszustand versetzen oder Senderlisten ggf. auch nur teilweise löschen:

Alles

Diese Funktion löscht alle Senderlisten und Einstellungen und versetzt den Receiver in den Auslieferungszustand.

Nur Senderliste

Löscht alle Senderlisten.

Nur Radiosenderliste

Löscht alle Radiosender.

Nur verschlüsselte

Löscht alle verschlüsselten Sender.

Nur Sender von TP

Löscht alle Sender der ausgewählten Transponder. Wählen Sie mit den Pfeiltasten **▲/▼** die gewünschten Transponder aus und markieren Sie diese mit der Taste **OK**. Mit der Taste **EXIT** starten Sie den Löschvorgang.

Nur Sender von SAT

Löscht alle Sender der ausgewählten Satelliten. Wählen Sie mit den Pfeiltasten **▲/▼** die gewünschten Satelliten aus und markieren Sie diese mit der Taste **OK**. Mit der Taste **EXIT** starten Sie den Löschvorgang.

Sender verwalten

Hinweis: Das Bearbeiten der Sender- und Favoritenlisten für Fernseh- und Radiosender erfordert die gleiche Vorgehensweise. Daher wird die Bearbeitung in diesem Handbuch nur anhand der Listen für Fernsehsender erläutert.

TV-Sender

In diesem Menü können Sie Fernsehsender löschen, verschieben ("bewegen" oder "tauschen"), umbenennen und sperren.

Hinweis: Senderlisten können im Receiver oder auf USB-Speichergeräten gesichert werden. Bitte beachten Sie dazu Seite 40.

Sender verwalten

Verschieben bzw. Bewegen

1. Wählen Sie mit den Tasten ◀/ ▶ die Funktion "Bewegen" am unteren Bildschirmrand aus, bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.
2. Wählen Sie mit den ▲/▼ Tasten den zu verschiebenden Sender aus.
3. Drücken Sie die **OK** Taste. Der ausgewählte Sender wird mit einem "Bewegen"-Symbol versehen.
4. Mit den ▲/▼ Tasten können Sie den Sender auf die neue Position verschieben. Sie können die neue Position auch über die Zifferntasten **0-9** direkt eingeben.
5. Drücken Sie die **OK** Taste.
6. Der Sender wird an der neuen Position abgelegt.



Wiederholen Sie die Schritte 2-6 für alle Sender, die Sie verschieben wollen. Beenden Sie danach die Funktion "Bewegen" mit der Taste **EXIT**.

Hinweis: Wenn Sie in Schritt 3 anstelle der Taste **OK** die **BLAUE** Taste drücken, können Sie auch mehrere Sender auf einmal markieren und anschließend auf einen neuen Platz verschieben.

Löschen

1. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Funktion "Löschen" am unteren Bildschirmrand aus.
2. Wählen Sie mit den ▲/▼ Tasten den zu löschenden Sender aus.
3. Drücken Sie die Taste **OK**, der Sender wird für das Löschen markiert.

Wiederholen Sie die Schritte 2-3 für alle Sender, die Sie löschen wollen. Beenden Sie danach die Funktion "Löschen" mit der Taste **EXIT**. Alle markierten Sender werden gelöscht, wenn Sie die Sicherheitsabfrage bestätigen.

Sperren

1. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Funktion "Sperren" am unteren Bildschirmrand aus, bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.
2. Wählen Sie mit den ▲/▼ Tasten den zu sperrenden Sender aus.
3. Drücken Sie die Taste **OK**, der Sender wird für das Sperren markiert.

Wiederholen Sie die Schritte 2-3 für alle Sender, die Sie sperren wollen. Beenden Sie danach die Funktion "Sperren" mit der Taste **EXIT**.

Hinweis: Gespernte Sender können erst nach Passwortheingabe angesehen werden. Damit die Sperre aktiv wird, müssen Sie die Kindersicherung entsprechend einstellen (siehe Seite 37).



Einstellungen

Sender verwalten

Umbenennen

1. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Funktion "Umbenennen" am unteren Bildschirmrand aus.
2. Wählen Sie mit den ▲/▼ Tasten den Sender aus, dessen Namen Sie ändern wollen.
3. Drücken Sie die Taste **OK**, geben Sie mit der Bildschirmtastatur den neuen Namen ein.
4. Bestätigen Sie den neuen Namen mit der **BLAUEN** Taste.

Wiederholen Sie die Schritte 2-4 für alle Sender, die Sie umbenennen wollen. Beenden Sie danach die Funktion "Umbenennen" mit der Taste **EXIT**.

Tauschen

1. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Funktion "Tauschen" am unteren Bildschirmrand aus.
2. Wählen Sie mit den ▲/▼ Tasten den Sender aus, den Sie gegen einen anderen Sender austauschen wollen.
3. Drücken Sie die Taste **OK**, geben Sie die Nummer des Senders ein, gegen den Sie den vorher ausgewählten Sender austauschen wollen.
4. Schließen Sie den Tauschvorgang mit der Taste **OK** ab.

Wiederholen Sie die Schritte 2-4 für alle Sender, die Sie tauschen wollen. Beenden Sie danach die Funktion "Tauschen" mit der Taste **EXIT**.

Die bearbeitete Senderliste wird gespeichert, wenn Sie das Menü "TV-Sender" mit der Taste **EXIT** verlassen.

Favoriten (TV)

Der Receiver verfügt über 8 vordefinierte Favoritengruppen. Sie können jeden Sender jeder Favoritengruppe zuweisen. Das Favoritenmenü wird mit folgenden Tasten bedient:

- | | |
|-------------|--|
| ◀/▶ | Favoritengruppe auswählen. |
| ▲/▼ | Sender auswählen. |
| OK | Hinzufügen des ausgewählten Senders zur ausgewählten Favoritengruppe.
Wird die Taste OK ein zweites Mal gedrückt, wird der Sender wieder aus der Favoritengruppe entfernt. |
| ROT | Gewählte Favoritengruppe umbenennen. |
| EXIT | Menü verlassen und Änderungen speichern. |



Sichern/laden

siehe Seite 40.



Einstellungen

System

Menüsprache

Hier können Sie die Sprache für das Bildschirmmenü einstellen.

1. und 2. bevorzugte Sprache (Ton)

Hier können Sie die bevorzugte Audio-Sprache auswählen.

Untertitelsprache

Hier können Sie die bevorzugte Untertitelsprache auswählen.

Untertitelanzeige

Diese Einstellung erlaubt das Ein- bzw. Ausschalten der Untertitelanzeige.

EPG Sprache

Hier können Sie die bevorzugte Sprache für den elektronischen Programmführer festlegen.

TXT Sprache

Hier können Sie die bevorzugte Sprache für den Videotext festlegen.

Senderl.: autom. Senderwechsel

Wenn Sie diese Funktion einschalten, wird automatisch zu einem Sender umgeschaltet, sobald Sie diesen in der Senderliste auswählen. Ist die Funktion abgeschaltet, wird erst umgeschaltet, wenn Sie die Taste **OK** nach der Senderauswahl drücken.

Senderl.: autom. verlassen

Ist diese Funktion eingeschaltet, wird die Senderliste ausgeblendet, sobald Sie nach der Auswahl eines Senders die Taste **OK** drücken. Ist die Funktion abgeschaltet, müssen Sie die Senderliste mit der Taste **EXIT** ausblenden.

Mosaik: Alle Sender aufrufen

Diese Einstellung beeinflusst den Multibildmodus (siehe Seite 22). Wenn diese Einstellung eingeschaltet ist, werden im Multibildmodus alle Sender durchgeschaltet. Ist sie ausgeschaltet, werden nur solange Sender gewechselt, bis alle Bilder ein TV-Programm anzeigen.

Verlauf

Schalten Sie die Funktion "Verlauf" ab, wenn die **RECALL**-Taste lediglich zum zuletzt gesehenen Sender umschalten soll. Ist die Funktion "Verlauf" eingeschaltet, wird eine Liste mit den zuletzt gesehenen Sendern eingeblendet.

Öko-Standby

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der Stromverbrauch im Standby auf ein Minimum reduziert.

Folgende Änderungen ergeben sich, wenn Öko-Standby ausgeschaltet ist:

- Der Receiver startet schneller aus dem Standby
- Der USB-Ausgang wird auch im Standby mit Spannung versorgt
- Netzwerkverbindungen bleiben aktiv.

Displayhelligkeit

Die Einstellungen legt fest, wie hell die LED-Anzeigen an der Vorderseite des Receivers im Betrieb leuchten. Die Helligkeit im Standby-Modus lässt sich nicht beeinflussen.





Einstellungen

Audio/Video & OSD

Digitale Audioausgabe

PCM Unterstützte Tonformate werden dekodiert und als Stereo-Ton über HDMI und S/PDIF ausgegeben.

RAW Dolby Digital-Ton wird als Bitstream (RAW) über HDMI und S/PDIF ausgegeben. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein Gerät mit Dolby Digital Decoder am HDMI oder S/PDIF-Ausgang angeschlossen haben.



Hinweise:

- Hören Sie bei Dolby Digital-Übertragungen keinen Ton, wählen Sie bitte PCM.
- Manche Fernsehsender übertragen mehrere Tonspuren gleichzeitig. Evtl. müssen Sie zunächst während des Fernsehens die **AUDIO**-Taste drücken, um eine Dolby Digital Tonspur auszuwählen.

OSD-Transparenz

Hiermit können Sie die Transparenz der Bildschirmmenüs und Meldungen beeinflussen.

Videotext-Transparenz

Hiermit können Sie die Transparenz des Videotextes beeinflussen.

HDMI Auflösung

Hier können Sie die Auflösung der Videoausgabe über HDMI festlegen. Bitte lesen Sie im Handbuch Ihres Fernsehers nach, welche Auflösungen unterstützt werden ("HD Ready"-Fernseher müssen 720p_50 und 1080i_50 unterstützen. "Full HD"-Fernseher unterstützen auch 1080p_50). Die Taste **HDMI** erlaubt das Umschalten der Auflösung während des Fernsehens.

Farbsystem/V-Freq

PAL Über den SCART-Ausgang wird das PAL-Farbsystem für FBAS-Signale verwendet. Die Bildwechselfrequenz für SCART und teilweise auch HDMI beträgt 50Hz.

NTSC Über den SCART-Ausgang wird das NTSC-Farbsystem für FBAS-Signale verwendet. Die Bildwechselfrequenz für SCART und teilweise auch HDMI beträgt 60Hz.

Seitenverhältnis

Autom Für Fernsehgeräte (16/9), die über SCART angeschlossen werden.

4:3 PS Für 4/3 Fernseher. 16/9-Inhalte werden vergrößert, nach Möglichkeit ohne Balken dargestellt.

4:3 LB Für 4/3 Fernseher. 16/9-Inhalte werden nach Möglichkeit mit Balken dargestellt.

16:9PB Für 16/9 Fernseher. 4:3-Inhalte mit "schwarzen Balken" rechts und links dargestellt.

16:9PS Für 16/9 Fernseher. 4:3-Inhalte werden vergrößert, nach Möglichkeit mit Balken dargestellt.

OSD-Anzeigezeit

Mit dieser Option definieren Sie die Anzeigezeit von Informationen, Menüs oder Hinweisen während des Fernsehens. Sie können zwischen 1 und 10 Sekunden auswählen.

SCART Ausgang

Diese Einstellung legt fest, ob FBAS- (CVBS) oder auch RGB-Signale (höhere Qualität) über SCART zum Fernseher übertragen werden. Werden über SCART RGB-Signale zum Fernseher übertragen, steht die Ausgabe von HD-Signalen über HDMI nicht zur Verfügung.



Einstellungen

Kindersicherung

Kindersicherung

Passwortsperre

Setzen Sie diese Einstellung auf "Ja", um die Verwendung der Kindersicherung grundsätzlich zu ermöglichen. Das Einschalten der Passwortsperre ist ebenfalls erforderlich, wenn Sie einzelne Sender mit einem Passwort schützen wollen (Sender sperren, siehe Seite 33).



Installation sperren

Wenn diese Einstellung aktiv ist, ist das Installationsmenü erst nach Passwortheingabe zugänglich.

Senderbearb. sperren

Wenn diese Einstellung aktiv ist, ist das Bearbeiten von Senderlisten erst nach Passwortheingabe möglich.

Einstellungen. sperren

Wenn diese Einstellung aktiv ist, ist das Menü "Einstellungen" erst nach Passwortheingabe zugänglich.

Altersbeschränkung

Wird die Funktion konfiguriert, können Sendungen ab einer bestimmten Altersfreigabe erst nach Passwortheingabe angesehen werden.

Diese Funktion wird nicht von allen Sendern unterstützt.

PIN ändern

Im Auslieferungszustand beträgt die PIN: **0 0 0 0**

Geben Sie eine neue PIN ein und wiederholen Sie diese. Bitte notieren Sie die neue PIN und bewahren Sie diese an einem sicheren Ort auf.

Bildeinstellungen

Mit den Bildeinstellungen können Sie die Bildqualität beeinflussen. Ändern Sie die Werte für Helligkeit, Kontrast und Farbsättigung mit den Tasten ◀/▶. Wählen Sie die Schaltfläche "Standard" aus, nach einem Druck auf die Taste **OK** werden die Werte wieder auf 50% (neutral) eingestellt.

Hinweise:

Für eine optimale Bildqualität nehmen Sie diese Einstellungen bevorzugt am Fernseher vor. Nur wenn sich mit den Einstellungen am Fernseher keine optimale Wiedergabe erreichen lässt, sollten Sie die Einstellungen am Receiver verändern.

Während des Fernsehens können Sie das Menü mit den Bildeinstellungen über das Menü "Schnellzugriff" einblenden (siehe Seite 22).



Einstellungen

Zeiteinstellungen

Zeiteinstellungen

Uhrzeit einstellen

Autom.

Der Receiver stellt die Uhrzeit und Datum selbstständig ein, sobald er einen Sender empfängt, der die Uhrzeit überträgt. "Zeitzone" und "Sommerzeit" müssen richtig eingestellt werden, damit der Receiver die Uhrzeit berechnen kann.

Manuell

Die Uhrzeit und das Datum des Receiver müssen manuell eingestellt werden.



Zeitzone

Damit der Receiver die korrekte Uhrzeit berechnen kann, müssen Sie die richtige Zeitzone wählen. Für Deutschland ist **GMT +01:00** zu wählen.

Sommerzeit

Der Receiver kann nicht automatisch von **Winter- auf Sommerzeit umschalten**. Zu Beginn der Sommerzeit ändern Sie bitte die Einstellung von **Aus** zu **An**.

Aktuelle Zeit (HH/MM), Aktuelles Datum (DD/MM/YY)

Ist die Funktion "Uhrzeit einstellen" auf "manuell" gesetzt, müssen Sie die aktuelle Uhrzeit und das Datum manuell eingeben.

Ist "Uhrzeit einstellen" auf "Autom." gesetzt, werden Datum und Uhrzeit korrekt angezeigt, sofern Zeitzone und Sommerzeit konfiguriert wurden und der Receiver Uhrzeit und Datum von einem Fernseher empfangt.

Timer programmieren

siehe Seite 25.

Sleeptimer

Gleiche Funktion wie Taste **SLEEP**, siehe Seite 22.

Uhrzeit im Standby

Ist die Funktion eingeschaltet, wird im Standby-Modus die aktuelle Uhrzeit des Receivers im Display angezeigt.

Hinweis: Die Helligkeit des Displays wird reduziert, während die Uhrzeit im Standby angezeigt wird.

Auto-Standby

Entsprechend einer EU-Vorgabe ist der Receiver so voreingestellt, dass er sich nach 3 Stunden, ohne Aktivität durch den Benutzer abschaltet.

Sie können diese Funktion an dieser Stelle abschalten oder eine kürzere Zeit einstellen.



Spiele

Auf dem Receiver sind einige Spiele installiert. Beachten Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zur Steuerung der Spiele mit den entsprechenden Tasten auf der Fernbedienung.

USB

HD Media Player öffnen, siehe Seite 28.

WIFI

Dieser Menüpunkt steht zur Verfügung, wenn ein unterstützter USB WLAN-Stick angeschlossen wurde (siehe Seite 13).

▲/▼

OK

ROT

GELB

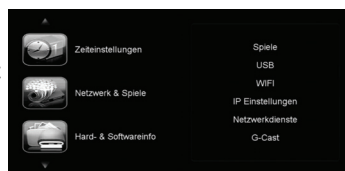
BLAU

Drahtloses Netzwerk auswählen.

Verbindung mit dem ausgewählten Netzwerk herstellen. Wenn für das Netzwerk ein Passwort notwendig ist, muss dieses über die Bildschirmtastatur eingegeben werden. Nach drahtlosen Netzwerken suchen.

WLAN-Verbindung ein- bzw. ausschalten.

WIFI-Direct ein-/ausschalten. Ermöglicht die direkte Verbindung (für die Fernbedienungs- und TV-Streaming App) zu einem kompatiblen Smartphone oder Tablet PC. Schalten Sie die Funktion aus, wenn Sie die WLAN-Verbindung über einen Router herstellen.



Hinweis: Sollten nach dem Anschluss des USB WLAN-Sticks nicht alle Netzwerke angezeigt werden, starten Sie den Receiver bitte neu. Falls die Funktion "Öko Standby" eingeschaltet ist, muss der Receiver dazu mit dem Netzschalter abgeschaltet werden.

IP Einstellungen

Der Receiver bezieht die IP-Einstellungen automatisch über die DHCP-Funktion Ihres Netzwerkrouters. Sollte Ihr Router DHCP nicht unterstützen oder möchten Sie die IP-Einstellungen selbst festlegen, können Sie in diesem Menü 'DHCP' abschalten und die Subnetzmaske, die IP-Adresse des Receivers, des Gateways und der DNS-Server manuell eingeben. Die MAC-Adresse wird in diesem Menü nur angezeigt und kann nicht geändert werden.

ROT

GRÜN

GELB

DHCP einschalten und IP-Adressen vom DHCP-Server abfragen

Verbindungstest durchführen

Verbindung deaktivieren

Hinweis: Die IP-Einstellungen stehen nur zur Verfügung, wenn der Receiver über ein Netzwerkkabel mit dem Netzwerk verbunden ist oder ein WLAN-Stick eingesteckt ist.

Netzwerkdienste (Bitte lesen Sie auch Seite 29.)

DLNA DMR

Aktivieren Sie diesen Menüpunkt, damit sich der Receiver als *Digital Media Renderer* im Netzwerk zu erkennen gibt (der Receiver blendet die Meldung "Bereit zum Verbinden" dauerhaft ein, während er auf die Dateiwiedergabe wartet). Der DMR ist solange verfügbar, bis die Funktion mit der Taste **EXIT** abgebrochen wird.

DLNA DMP

Der Digital Media Player erlaubt den Zugriff auf Media Server in Ihrem Netzwerk. Die Bedienung entspricht der des USB Media Players (siehe Seite 28). Die Sonderfunktionen (Farbtasten) des USB-Media Players stehen nicht zur Verfügung.



Einstellungen

Netzwerk & Spiele

G-Cast

Bitte beachten Sie Seite 30.

Sichern/Wiederherstellen

Es gibt zwei unterschiedliche Möglichkeiten, Ihre Einstellungen und Senderlisten zu sichern und bei Bedarf wiederherzustellen.

- **Sichern im Speicher des Receivers**

Öffnen Sie das Menü Sender verwalten -> Sichern/laden

Wählen Sie "Einst. und Liste sichern" aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**. Der Receiver sichert Ihre Einstellungen in seinem internen Speicher. Dabei wird die werkseitig vorprogrammierte Senderliste überschrieben.

Zum wiederherstellen der gesicherten Einstellungen und Senderliste wählen Sie die Funktion "Einst. und Liste laden". Ihre aktuellen Einstellungen und Listen werden mit den zuvor gesicherten Werten überschrieben.

- **Sichern auf einem USB Massenspeichergerät**

Schließen Sie ein unterstütztes USB Massenspeichergerät an und warten Sie die Geräteerkennung ab. Öffnen Sie nun den HD Media Player mit der Taste **USB**. Drücken Sie die **GELBE** Taste, um das Export-Menü zu öffnen. Sie können folgendes zu USB exportieren:

Datenb. zu USB

Senderl. zu USB

FW Image zu USB

Datenbank mit Benutzereinstellungen und Senderliste (*.sdx)

Nur Senderliste (*.sdx)

Firmware-Image inkl. Datenbank (Einstellungen/Senderliste) (*.bin)

Nachdem Sie ausgewählt haben, was exportiert werden soll, öffnet sich die Bildschirmtastatur zur Eingabe des Dateinamens.

Möchten Sie die exportierten Daten wiederherstellen, wählen Sie die beim Export erzeugte Datei im Media Player aus und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.

ACHTUNG: Während des Wiederherstellens von Daten darf der Receiver nicht ausgeschaltet oder vom Stromnetz getrennt werden!

Hinweise:

Das Sichern auf USB-Geräten ermöglicht die Übertragungen von Einstellungen und Senderlisten auf andere HRS 9190 LAN. Auf allen HRS 9190 LAN sollte die gleiche Firmware (siehe Menü/Hard- & Softwareinfo) installiert sein, da neuere Firmware ggf. ein anderes Datenbankformat verwendet. Wenn Sie komplette Firmware-Images auf andere HRS 9190 LAN klonen, achten Sie bitte auf eine identische Hardware-Version der Receiver. Wenn Sie sich unsicher sind, wenden Sie sich bitte an den XORO-Kundendienst.





Problembehebung

Bitte beachten Sie die folgende Liste zur Behebung möglicher Probleme, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. Technischer Kundendienst für Xoro-Produkte: siehe Seite 6

Symptome	Ursache und Lösung
Es werden nicht alle Sender gefunden Kein Empfang Bildstörungen mit starken Mosaiken oder Artefakten, eingefrorene Bilder Kein Signal beim Umschalten während der Aufnahme	<ul style="list-style-type: none">• Richten Sie die Satellitenschüssel richtig aus. Am Besten lassen Sie das durch einen Techniker durchführen!• Bitte überprüfen Sie, ob Ihre Empfangsanlage für den Empfang digitaler Programme ausgelegt ist.• Setzen Sie das Gerät auf Werkseinstellungen zurück (Seite 32) und beginnen Sie mit den Einstellungen und Sendersuchlauf erneut.• Erkundigen Sie sich bei dem Installateur ihre Empfangsanlage nach den richtigen Einstellungen.• Betreiben Sie den Receiver an einer Einkabel-Empfangsanlage ("Unicable"), müssen Sie die Einstellungen entsprechend Seite 18 durchführen.• Verfügen Sie über mehrere LNB, mehrere Antennen oder über eine drehbare Empfangsanlage, müssen Sie die DiSEqC-Einstellungen entsprechend Ihrer Empfangsanlage vornehmen.• Prüfen Sie, ob Ihre Empfangsanlage den Mindestanforderungen entspricht.
Kein Strom	<ul style="list-style-type: none">• Beachten Sie den Netzschalter auf der Rückseite!
Kein Bild / kein farbiges Bild	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie die Videoeinstellungen (Seite 36, Audio/Video & OSD).• Der gewählte Sender ist evtl. verschlüsselt.
Kein Bild über HDMI	<ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie den richtigen HDMI-Anschluss bei Ihrem Fernseher aus. Die Umschaltung erfolgt nicht automatisch.• Probieren Sie ein anderes HDMI-Kabel aus.• Wählen Sie eine andere Auflösung (Siehe Seite 36, Taste HDMI) .
Kein Ton über HDMI, kein Raumklang über S/PDIF	<ul style="list-style-type: none">• Bitte beachten Sie die Einstellung Digitale Audioausgabe (Seite 36)
Keine Aufnahme, Aufnahme hat Aussetzer oder ruckelt	<ul style="list-style-type: none">• Kein USB-Speicher angeschlossen• Kein freier Speicherplatz auf dem Medium vorhanden• Beachten Sie Seite 13, Seite 27
USB wird nicht erkannt	<ul style="list-style-type: none">• Siehe Hinweise auf Seite 13
Uhrzeit ist falsch	<ul style="list-style-type: none">• Bitte beachten Sie Seite 38 (Zeitzone/Sommerzeit)
Der Receiver schaltet sich nach 3 Stunden aus.	<ul style="list-style-type: none">• EU-Richtlinien erfordern, dass sich Receiver bei Nichtbenutzung abschalten. Beachten Sie dazu Seite 38.
WLAN: HD Streaming gestört	<ul style="list-style-type: none">• Die Übertragung von HD-Inhalten erfordert eine hohe Übertragungsgeschwindigkeit, die über WLAN ggf. nicht immer gewährleistet werden kann. Verwenden Sie in diesem Fall nach Möglichkeit eine Kabelverbindung.• Richten Sie die Antennen Ihres WLAN-Routers anders aus, wechseln Sie den Übertragungskanal. Beachten Sie das Handbuch Ihres Routers dazu.



Gewährleistungsbedingungen

Deutsch

Sofern die Produkte im Zeitpunkt des Gefahrübergangs nicht die vereinbarte Beschaffenheit haben, ist die MAS Elektronik AG nach ihrer Wahl zur Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung berechtigt. Im Falle der Mangelbeseitigung/Ersatzlieferung erwirbt die MAS Elektronik AG mit dem Ausbau/Austausch Eigentum an den ausgebauten / ausgetauschten Komponenten / Geräten. Im Rahmen der Produktion sowie zur Mangelbeseitigung / Ersatzlieferung verwendet die MAS Elektronik AG Ersatzteile oder Komponenten, die neu oder neuwertig entsprechend dem jeweils üblichen Industriestandard sind.



Technically unlimited

M A S
Elektronik AG

Die Gewährleistung für Verschleißteile (z.B. Akkus und Batterien) beträgt 6 Monate. Sofern das Gerät einen eingebauten Datenspeicher hat (Festplatte, Flash-Speicher oder ähnliches), ist der Kunde für eine Datensicherung vor Rücksendung verantwortlich. Die MAS Elektronik AG haftet nicht für Datenverluste eingesandter Kundengeräte. Die MAS Elektronik AG behält sich das Recht vor, bei eingesandten Geräten die Werkseinstellungen wiederherzustellen. Bitte notieren Sie sich daher gegebenenfalls Ihre persönlichen Einstellungen. Die MAS Elektronik AG haftet nicht für vom Kunden mit dem Gerät eingesandtes produktfremdes Zubehör (z.B. DVDs, Festplatten, Flash-Speicher, Batterien).

Die Mangelansprüche werden entsprechend der aktuellen gesetzlichen Gewährleistung erfüllt. Die Gewährleistung gilt nur in dem Land, in dem das Produkt gekauft wurde.

Folgendes ist von der Gewährleistung ausgeschlossen: Schäden an der Politur, den Zubehörteilen, den Batterien, unfallbedingte Schäden, Schäden durch Missbrauch, Schmutz, Wasser, Batterieauslauf, Fälschung.

Außerdem ausgeschlossen sind Schäden durch Reparaturarbeiten unautorisierter Agenturen und Schäden die durch das Aufspielen eines Firmware Upgrades entstanden sind, es sei denn, es war erforderlich, das Upgrade zu installieren, um zugesicherte Eigenschaften überhaupt erst zu ermöglichen.

Die MAS Elektronik AG haftet nicht für Schäden durch Verlust, bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes (getrennt oder mit anderen Geräten zusammen), für Verletzungen des Kunden aufgrund der Benutzung des Gerätes oder aufgrund von so genannter höherer Gewalt oder sonstigen Gründen.

Für eine ordnungsgemäße und reibungslose Abwicklung von Gewährleistungsfällen / Reparaturen benötigen Sie eine RMA-Nummer. Diese erhalten Sie im Internet unter <http://www.xoro.de/service/> oder telefonisch (s.u.)

Senden Sie bitte das Gerät originalverpackt einschließlich aller Zubehörteile mit einer Kopie des Kaufbelegs, einer Fehlerbeschreibung sowie der RMA-Nummer (bitte auf dem Paket gut sichtbar notieren!) an:

MAS Elektronik AG
Weidegrund 3
21614 Buxtehude

Kundendienst

E-Mail: support@ersservice.de
Telefon: 04161 800 24 24



Spezifikationen

Allgemeine Daten
Spannungsversorgung
Leistungsaufnahme
Netzschalter
Abmessungen
Gewicht

siehe Typenschild
max.: 30W / Standby: <0,5W, Netzschalter aus: 0W
Rückseitig
260x45x210mm
930g (inkl. Fernbedienung)

2x DVB-S2 Tuner
Eingangsfrequenz
Impedanz
LNB Versorgung
Suchmodus
Speicherplätze
Favoritengruppen

950-2150 MHz
75Ohm
13/18 V, max. 300mA
TP-Suche, Netzwerk, Blind Scan
100 Satelliten, 4000 Transponder, 6000 Sender
8 (Individuell benennbar)

Video
Videodekodierung
Video-Auflösung
Seitenverhältnis

MPEG1, MPEG2 (MP@ML), MPEG4 AVC/H.264 HP
bis zu 1920 x 1080p
4:3, 16:9

Audio Dekoder
Audiodekodierung

ISO/IEC 11172 Layer I & II

Betriebsbedingungen

Temperatur 0 - 40° C
Feuchtigkeit < 90% (nicht kondensierend)

Hinweis:

Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten.

FREE TO CHOOSE INNOVATIONS

XORO®

HR 9190 LAN

X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X
X X X



Quick Start Guide



Safety Precaution

This Set Top Box has been designed and manufactured to satisfy the international safety standards. Please read the following safety precautions carefully before operating this receiver.

Main Supply:

Before operating, please check the units operating voltage. The correct voltage is printed to the rear cover of the Set Top Box.

Overload:

Do not overload a wall outlet, extension cord or adapter, neither use damaged power cord or touch it with wet hand as this may result in electric shock.

Liquid:

The receiver shall not be exposed to dripping or splashing water, and that no objects filled with liquids, such as base, shall be placed on the apparatus.

Ventilation:

Keep the slots on top of the receiver uncover to allow sufficient airflow to the unit. Do not put the receiver on soft furnishings or carpets. Do not expose the receiver to direct light or do not place it near a heater or in humid conditions. Do not stack other electronic equipments on top of the receiver.

Cleaning:

Plug out the receiver from the wall outlet before cleaning. Clean the receiver by a soft cloth or mild solution of washing-up liquid (no solvents).

Connection:

Disconnect the receiver from the mains when you connect it to satellite LNB or disconnect it from LNB. Failure would possibly cause damage your equipment.

Location:

Put the receiver indoor in order to avoid lightening, raining or sunlight.

Uncover:

Do not remove the cover, to reduce the risk of electric shock. Contact qualified and licensed service personnel to repair the receiver, or contact your dealer.



1. Reference

1.1 General Features

- DVB-S/DVB-S2 Satellite Compliant (MPEG-II/ MPEG-IV/ H.264)
- SCPC & MCPC receivable from Ku and C band satellites
- Universal, Single, Single S & C Band Wideband LNB
- DiSEqC
- Supports Unicable
- Channel Memory: 100 satellite, 4000 transponders and 6000 channels
- 8 favorite group and parental lock supported
- Multi-language OSD supported
- Multi-language audio supported
- Multi-language DVB Subtitle output
- Electronic Program Guide (EPG)
- Teletext
- 2x USB 2.0 Port

1.2 Accessories

- German Users manual, English Quick Start Guide
- Remote Control Unit



2. Product Overview

2.1 Front Panel



1. Power button

Switch between operation and standby modes. And it's also a Power indicator.

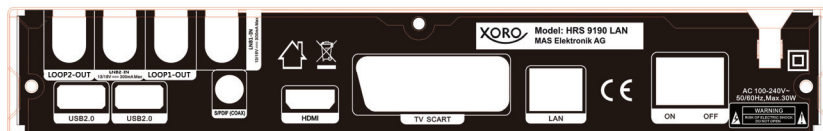
2. Display

It displays channel information. In standby mode it displays local time.

3. Signal LED

The LED lights if the Set Top Box Receives a valid Signal from the Satellite

2 Rear Panel



1. LNB1 IN/LNB2 IN (LNB IN 13/18V 300mA max.)

Connect the satellite antenna cable.

2. LOOP1 OUT/LOOP2 OUT

Connect another receiver.

3. 2x USB 2.0

Connect USB Mass Storage Devices or **XORO HWL 155N** WLAN Stick.

4. S/PDIF (COAX)

Digital Audio output (coaxial).



5. HDMI

Connect to the TV using an HDMI cable.

6. TV SCART

Connect to the TV using a Scart cable.

7. LAN

Connect Ethernet cable to you Internet Router.

8. ON/OFF

Mains Power Switch

2.3 Remote Control Unit (RCU)

1. POWER:

Switch between operation and standby modes

2. MUTE: Mute audio.

3. SLEEP: Set the sleep time.

4. HDMI: Set the HDMI Resolution.

5. ASPECT: Set the display format

6. : Fast rewind.

7. : Fast forward

8. : Previous.

9. : Next.

10. : Play.

11. : Pause/Time shift

12. : Stop.

13. : Record.

14. AUDIO: Display the audio list.

15. ZOOM: Picture zooming function.

16. INFO: Display the program information.

17. FIND: Search channel list by Name

18. MENU: Display main menu.

19. EXIT: Exit current menu step by step

20. USB: Open USB Media Player (allows to access PVR-Setting too)





- 21. RECALL:** Move to the previous viewed channel.
- 22. PAGE+/-:** Moves up / down a page in the list.
- 23. EPG (Electronic Program Guide):** Display the program guide.
- 24. TXT:** Display the teletext.
- 25. SAT:** Display the Satellite list. This button also opens the PVR-List while the Set Top Box is recording.
- 26. FAV:** Display favorite channel.
- 27. NUMERIC KEY (0~9):** Enter a TV/radio channel
- 28. TV/Radio:** Switch between TV- and Radio-List.
- 29. SUB-T:** Display the subtitle language list.

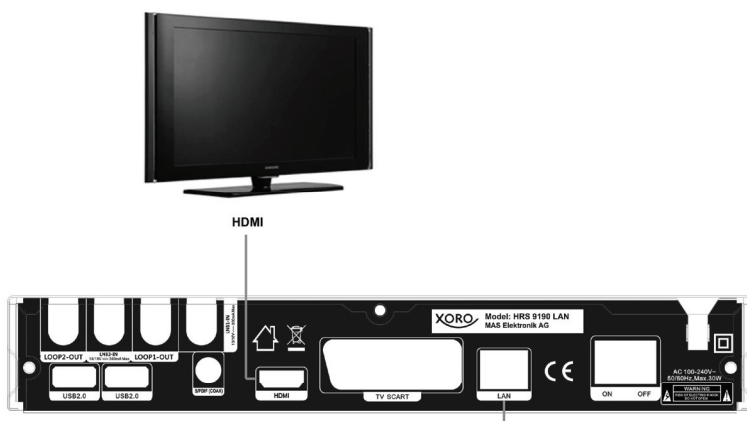
3. Connection with Other Device

The following diagram shows you the connections among receiver, TV, LNB and other equipment, please read this first if you are not sure about the connection, and it will guide you to the correct connection.



3.1 Connecting to TV

The Set Top Box supports one HDMI and one SCART Output. Connect your TV by either one of them. HDMI is recommended, because it supports high quality HD-Signal Output.



3.2 Connecting the Antenna

3.2 Connecting to Satellite Dish

This Set Top Box is equipped with two independent Tuners. If you want to use both Tuners, you have to connect LNB1-IN and LNB2-IN with separate cables to:

- At least an TWIN-LNB with two available Outputs
- A Multi-Switch with two available Outputs
- Two LNB (installed on the same of different Dishes) with available Outputs



4. Installation

You should install the receiver when powering on your product for the first time after purchase.

The default password is 0000. If you have forgotten your password, please contact your local product distributor.

4.1 Powering On

1. Connect the power cord of the product to a wall outlet.
2. Ensure the **ON/OFF** switch at the rear of the product is switched to **ON**.
3. Power on by pressing the **STANDBY** button on the remote control or the **STANDBY** button at the front of the product.

4.2 Antenna Settings

Antenna Settings allows you to configure the antenna setting parameters.

Menu->INTALLATION->Antenna Settings

1. **Satellite:** Highlight the satellite you want to search.

2. **Transponder (TP for short):**

Press the **VOL+/VOL-** button to change the TP.

3. **Tuner:** Press the **VOL+/VOL-** button to change the tuner.

4. **LNB Type:** Press the **VOL+/VOL-** button to change the LNB frequency.

5. **LNB Power:** Press the **VOL+/VOL-** button to select the required LNB power.





6. **22 kHz**: Press the **VOL+/VOL-** button to select **ON**, **OFF** or **Auto**.
7. **DiSEqC 1.0**: Press the **VOL+/VOL-** button to select the required DiSEqC1.0 input.
8. **DiSEqC 1.1**: Press the **VOL+/VOL-** button to select the required DiSEqC1.1 input.
9. **Motor**: Press the **VOL+/VOL-** button to select DiSEqC1.2 or USALS.
10. **Scan Mode**: Press the **VOL+/VOL-** button to select ALL Channels & FTA Channels & HD Channels & SD Channels TV Channels & Radio Channels & FTA TV Channels & FTA Radio Channels which you want to scan.
11. **Start search**: Press the **VOL+/VOL-** button to select Satellite & Multi-Sat & Blind scan & Transponder & Multi-Transponder which you want to start search.

4.3 Antenna Connection

Menu->INSTALLTION -> Antenna Connection

1. Connection Type: set the antenna connection type on **Dual(Tuner1/2)** or **Single(Tuner1)**.

4.3 Factory Default

Menu->INSTALLTION -> Factory Default

Warning: Please note that once you perform **Factory Default all**, all data and settings will be deleted.



5. Channel Manager

Tip: You can press the **Sat** button to choose different satellite, press **OK** to confirm, then all the channels of this sat will be display.

5.1 Edit Channel

Menu->EDIT

CHANNEL->TV/Radio Channels

Edit Channels enables you to move, delete, rename, lock/unlock the channels in the channel list conveniently.



Tip: **Radio** Channels operation similar to the **TV** Channels.

1. Move Channels

- 1) Press **YELLOW** button to enter move mode.
- 2) Highlight the channel you want to move and press **OK** to select the channel.
- 3) Press the **CH+/CH-** button or press the **NUMERIC (0-9)** buttons to the destination in the channel list and press the **OK** button.

5.2 Sort Channels

You can automatically sort the channels list.

Menu-> EDIT CHANNEL ->Sort Channels

Highlight the option you want and press the **OK** button to sort the channel list.



5.3 User Channel List

User Channel List allows you to save/load a backup off all settings and channel lists to the build-in Memory of the Set Top Box.

1. **Menu->EDIT CHANNEL -> User Channel List->Save User Data**
2. **Menu->EDIT CHANNEL -> User Channel List->Load User Data**

6. Settings

6.1 System Settings

Menu->SETTINGS->System Settings

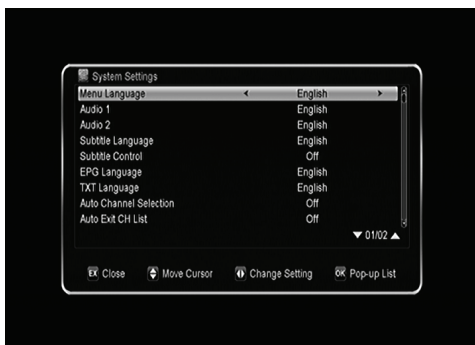
Tip: You can set all the settings here by pressing **VOL+/VOL-** button.

1. **Menu Language:** Set the OSD language.
2. **Audio1:** Set the first preferred audio language.
3. **Audio2:** Set the second preferred audio language.
4. **Subtitle Language:** Set the subtitle language.
5. **Subtitle Control:** Set the subtitle off or on.
6. **EPG Language:** Set the EPG language.
7. **TXT Language:** Set the Teletext language.

8. **Auto Channel Selection:** If

you set **ON**, in the channel list will play automatically when you highlight the channel. If you set **OFF**, in the channel list when you highlight the channel, you should press the **OK** button to play it.

9. **Auto Exit CH List:** If you set **ON**, the channel list will disappear when you press **OK** on a Highlighted channel. If you set **OFF**, the channel list will disappear when





you press **OK** on a playing channel.

10. **Multi Pic Loop**: Set the loop of multi pictures off or on.

11. **Recall List**: You can turn Recall List on or off. If you set **ON**, when you press Recall button of RCU you can get the recall list. If you set **OFF**, when you press recall button you can go back to the last program you have viewed.

12. **Eco-Standby**: Set this Setting to **ON** to reduce the power consumption in Standby Mode.

13. **Front Panel Light**: Set the brightness of the LED-Display.

6.2 Audio/Video & OSD

Menu->SETTINGS->Audio/Video & OSD Setup

1. **Digital Audio**: If you set **PCM**, all supported Audio Formats are decoded by the Set Top Box and output as PCM Stereo. If you select **RAW**, the Set Top Box will output Dolby Digital Audio as a Bitstream - an external Dolby Decodes is required in this case.

2. **Menu Transparency**: Set the transparency of all menus.

3. **TXT Transparency**: Set the transparency of teletext.

4. **Display Mode**: Set the HD format between 1080p, 1080i, 720p, 576i or 576p.

5. **TV Type**: Set the TV Type on **PAL/NTSC** state.

6. **Screen Mode**: Set the display format according to the screen ratio. Select TV screen mode either 4:3 or 16:9 according to the TV type, or press the **MODE** button of RCU directly.

7. **OSD Timeout**: Set the display time of the program information.

8. **Scart Output**: While the **HDMI Mode** is set to **576i** or **480i** mode, you can change the scart output mode between **CVBS** and **RGB** mode.

6.3 Parental control

Menu-> SETTINGS ->Parental Control



Parental Control allows you to set limits for each program or change your previous password. You can also lock the changes you have made using **Installation Lock**, **Edit Channel Lock** and **System Lock**. And you can change **Age Rating**.

6.4 Color Settings

Color Settings can set the Brightness, Contrast and Saturation.

Menu-> SETTINGS ->Color Settings

7. Date & Time

7.1 Time Settings

Time Settings will set the time mode, time zone and daylight saving time.

Menu->TIMES->Time Settings

7.2 Event Timer

Event Timer You can set timer events. The Set Top Box will record or play the program automatically according to the timer event list that you set.

Menu->TIMES-> Event Timer.

7.3 Sleep Timer

SLEEP Timer can set the automatic turn off time.

Menu->TIMES-> Sleep Timer.



7.4 Standby Time

Standby Time can set the time display on front panel when standby.

Menu->TIMES-> Standby Time

7.5 Auto-Standby

Standby the Set Top Box will switch to Standby after the set time if no user activity is detected.

Menu->TIMES-> Standby Time

8. Network & Game

8.1 Games

Menu->Network & Game-> Games

Games offer 8 Games.

8.2 USB

Menu-> Network & Game -> USB or press the **USB** button directly

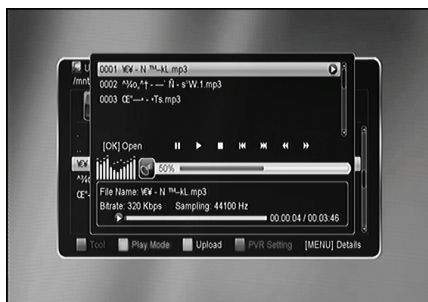
8.2.1 Basic Operations

1. Tool

In USB menu, you can press the **RED** button to select Rename/Delete/Move To/Copy To/Sort the folders and files. And also can create the new folders and format the disk.

2. Upload

You can press the **YELLOW** button to upload data/channel/all to USB.





8.2.2 Setting

1. **Play Mode:** Press the **GREEN** button to set the play mode.
2. **PVR Setting:** Press the **BLUE** button to enter the PVR Setting menu.

8.2.3 Play Files

1. Music/Photo/Movie/PVR

- 1) Press the **VOL+/VOL-** to highlight the **Music/Photo/Movie/PVR**.
- 2) Press the **CH+/CH-** to change the folder or file and press the **OK** button to open the folder or play the file.

8.3. Network

8.3.1 IP Setting

MENU -> Network & Game ->IP Setting

First you must connect the Ethernet cable to the LAN port. Then, you can get IP address manually or automatically. If the Ethernet cable is connected fine, it will display "Connect".

8.3.2 Connecting to the Wi-Fi

Menu-> Network & Game -> WIFI

Plug in the wireless USB dongle (**XORO HWL 155N**) to the USB port. Then in this menu select the network name of your Wi-Fi access point from the list and input the right password.



9. Hard &Software info

Menu->Hard &Software info

Hard &Software info shows information about the Set Top Box, such as product name, software & hardware version and UUID and so on. When you need service from the dealer you need to submit this information in order go get the correct and fast after sales service.

10. Basic Operation

Audio: You can press the **AUDIO** button to select the language you prefer.

Satellite List: You can press the **SAT** button to select or hide the satellite that you want.

EPG: You can press the **EPG** button view the EPG information. Press the **GREEN** button to switch between the two available views.

Subtitle: You can press the **SUB-T** to select the language for the subtitle if the program provides subtitle information.

Teletext: You can press the **TXT** button to view the teletext information of the selected channel.

FIND: You can find the channels you want quickly just by pressing the **FIND** button directly

INFO: You can view the program information by pressing the **INFO** button while watching a program. And press the **INFO** button twice to view detailed EPG information.



11. Channel List

This chapter will help you to work with the channel list.

Tip: You can press the **SAT** button to choose different satellite when you are operating on a channel list, press **OK** to confirm, then all the channels of this sat will be display.

11.1 OK List

- 1) Press the **OK** button to enter the channel list while watching a program.
- 2) Press the **RED** button to sort the channels (different options are available)
- 3) Press the **GREEN** to display all channel that are transmitted on a specific Transponder.
- 4) Press the **YELLOW** to filter the channel list by Alphabet.

11.2 Favorite List

- 1) If you have set several favorite lists, press the **FAV** button can enter the favorite list.

Note: If you selected a favorite list, press the **CH+/CH-** button can only change the channels in this favorite list and press the **OK** button can only display the channels in this favorite list.



12. USB Control

12.1 Recording and Timeshift

12.1.1 Recording

Depending on your Antenna Settings and if you connect both Tuner to your Satellite Dish, the Set Top Box can record up to two different channels. Please note, that the PVR-Function needs a fast USB-Storage device. Especially HD Broadcasts need a lot of free Space.

12.1.2 Timeshift

Timeshift allows you to pause a live broadcast and return to it later and continue where you left off.

12.2 PVR List

You can enter the PVR list directly by press the **PLAY** button and then press **BULE** button to play the PVR file. In the PVR list you can press the **YELLOW** button delete the PVR files.

Limited Warranty

In case the products delivered are not free from defects in material or workmanship, MAS Elektronik AG has the right to either repair or replace the defective product at its choice. MAS Elektronik AG manufactures and repairs goods using components which are new or equivalent to new in accordance with industry standards and practice. The warranty for wearing parts (e.g. rechargeable batteries) is limited to 6 months.



In case the device is equipped with internal data storage (e.g. hard disc drive, Flash drive), the customer is responsible to backup his data before sending the device. MAS Elektronik AG is not liable for any data loss on returned devices. MAS Elektronik AG reserves the right to reset returned devices to factory defaults. Please note your personal settings for this reason.

MAS Elektronik AG is not liable for any accessories not belonging to original package content such as DVDs, hard disc drives, Flash storage devices, batteries, etc.

This limited warranty covers the warranty requirements set by authorities in your country.

This limited warranty only is valid in the country the product was purchased. This limited warranty does not cover finishes, accessories or batteries, nor does it cover damage resulting from accident, misuse, abuse, dirt, water, battery leakage, tampering, servicing performed or attempted by unauthorized service agencies. This limited warranty does not cover damages resulting from firmware upgrades. Only in case of firmware upgrades needed to add functions promised at time of purchase, such damages are covered by this limited warranty. For a correct and frictionless completion of warranty or repairs you need a RMA No. You may obtain a RMA on the internet at www.mas.de/FAQ or by telephone.

Please send the device in its original packing material, all standard accessories and a copy of the invoice, a description of defect and the RMA No. to following address. Please note the RMA number clear and in large numbers on the outer package.

MAS Elektronik AG
Weidegrund 3
21614 Buxtehude
Germany

Support
e-mail: support@ersservice.de
Hotline: +49 (0) 4161 800 24 24

FREE TO CHOOSE INNOVATIONS



XORO by MAS Elektronik AG

Weidegrund 3
21614 Buxtehude
Deutschland

Telefon: 04161 800 24 24
(Mo.-Fr. 11:00Uhr - 17:00Uhr)

www.xoro.de

Receiver-App-Download



Android



Apple iOS

HRS 9190 LAN
DE: V1
ENG: V1 OEM
FS: 12607

